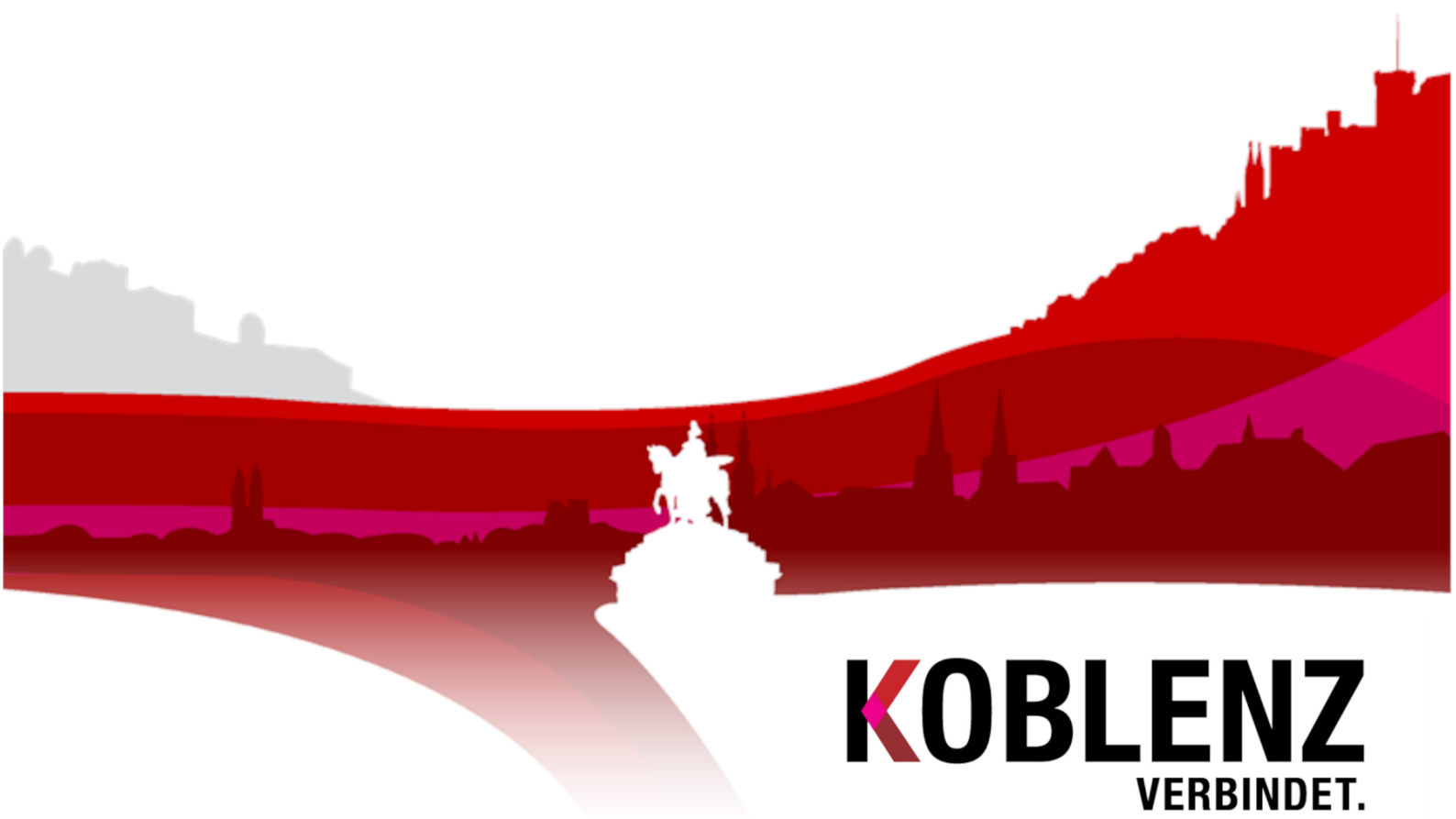


Statistischer Quartalsbericht der Stadt Koblenz

1. Quartal 2026

KoStatIS – Koblenzer Statistisches Informations-System

Sonderbeitrag: Der Gesamtzufriedenheitsindex im Koblenzer Bürgerpanel



KOBLENZ
VERBINDET.

Statistischer Quartalsbericht der Stadt Koblenz

1. Quartal 2026

Sonderbeitrag: Der Gesamtzufriedenheitsindex im Koblenzer Bürgerpanel

KOBLENZ
VERBINDET.

Kommunalstatistik
und Stadtforschung

Statistischer Quartalsbericht der Stadt Koblenz

1. Quartal 2026

Sonderbeitrag: Der Gesamtzufriedenheitsindex im Koblenzer Bürgerpanel

Stadt Koblenz
Der Oberbürgermeister
Fachdienststelle Kommunalstatistik und Stadtforschung

Statistischer Auskunftsdienst:

Tel: (0261) 129-1244

E-Mail: Statistik@stadt.koblenz.de

Internet: statistik.koblenz.de

Dashboards: <https://public.tableau.com/profile/statistikstellekoblenz>

Zeichenerklärung:

- Angabe gleich Null
- 0 Zahl ist kleiner als die Hälfte der verwendeten Einheiten
- . Zahlenwert ist unbekannt oder geheim zu halten
- ... Angabe lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () Aussagewert ist eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- r berichtigte Angabe
- p vorläufige Zahl
- s geschätzte Zahl
- * Angabe kommt aus sachlogischen Gründen nicht in Frage

Publikation: Juni 2026

Bezug: Die Publikationen der Fachdienststelle Kommunalstatistik und Stadtforschung sind nur digital erhältlich und im Internet unter statistik.koblenz.de zu finden.

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet

© Stadt Koblenz, 2026
Postfach 20 15 51
56015 Koblenz

Inhalt

Sonderbeitrag: Der Gesamtzufriedenheitsindex im Koblenzer Bürgerpanel..... I

Überblick der bisher erschienenen Sonderbeiträge VI

Quartalsdaten

1. Bevölkerung..... 1

- Abb. 01: Übersicht zur Koblenzer Bevölkerung mit Hauptwohnsitz
- Abb. 02: Herkunftsländer der Migrantinnen und Migranten in Koblenz
- Abb. 03: Anteil der Migrantinnen und Migranten nach Altersgruppen in Koblenz
- Abb. 04: Bestandsentwicklung nach Altersgruppen in den letzten Quartalen
- Abb. 05: Anzahl der Haushalte nach Größe, Haushalte mit Kindern und Seniorenhaushalte
- Abb. 06: Natürliche Bevölkerungsbewegung und Wanderungsbewegungen nach Ziel bzw. Herkunft in den letzten Quartalen
- Abb. 07: Geburten, Sterbefälle und der Saldo der natürlichen Bevölkerungsbewegung in den letzten 12 Quartalen
- Abb. 08: Zuzüge, Wegzüge und der Saldo der Wanderungsbewegung in den letzten 12 Quartalen
- Abb. 09: Summe der Wanderungen und Umzüge, Mobilitätsindex in den letzten 12 Quartalen

2. Soziales..... 5

- Abb. 10: Empfängerinnen und Empfänger ausgewählter Sozialleistungen
- Abb. 11: Bedarfsgemeinschaften nach SGB II
- Abb. 12: Bestand an Arbeitslosen in Koblenz
- Abb. 13: Arbeitslosenquoten in Koblenz
- Abb. 14: Zeitreihe der Arbeitslosenquoten im regionalen Vergleich
- Abb. 15: Veränderungen im Arbeitslosenbestand

3. Bauen und Wohnen..... 7

- Abb. 16: Neubautätigkeit im Wohnungsbau
- Abb. 17: Baugenehmigungen und Bauüberhang in Koblenz
- Abb. 18: Veranschlagte Investitionen im Hochbau
- Abb. 19: Durchschnittliche Mietpreisforderungen für ausgewählte Wohnungstypen (geglättet)
- Abb. 20: Entwicklung des Effektivzinses für Baukredite
- Abb. 21: Entwicklung der Lebenshaltungskosten
- Abb. 22: Baupreisindex
- Abb. 23: Erteilte Wohnberechtigungsscheine sowie Wohnungsgesuche und -neuvermietung bei der Koblenzer WohnBau
- Abb. 24: Zeitreihe zu Wohnberechtigungsscheinen und Wohnungsgesuchen (Koblenzer WohnBau)

4. Wirtschaft..... 10

- Abb. 25: Wirtschaftliche Lage im Bauhauptgewerbe (Quartalsmittelwert)
- Abb. 26: Gewerbeanmeldungen nach Wirtschaftsabschnitten
- Abb. 27: Gewerbeanmeldungen in den letzten Jahren (geglättet)
- Abb. 28: Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten pro 1.000 der Bevölkerung im Alter zwischen 15 und 65
- Abb. 29: Sozialversicherungspflichtig und geringfügig Beschäftigte in Koblenz
- Abb. 30: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Koblenz
- Abb. 31: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Koblenz nach Wirtschaftszweigen
- Abb. 32: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort: Beschäftigungsquoten nach Geschlecht und Altersgruppe
- Abb. 33: Quoten sozialversicherungspflichtig Beschäftigter am Arbeitsort Koblenz nach Altersgruppen
- Abb. 34: Beschäftigte und Umsatz im verarbeitenden Gewerbe
- Abb. 35: Preisindex der Lebenshaltung im Bundesgebiet

5. Verkehr..... 14

- Abb. 36: Verkehrsunfälle in Koblenz
- Abb. 37: Anzahl von Unfällen mit Personenschäden (Tote und Verletzte) in den letzten Jahren
- Abb. 38: Kraftfahrzeugbestand und Neuzulassungen
- Abb. 39: Umschlag an Schiffsgütern im Rheinhafen Koblenz
- Abb. 40: Zeitreihe des Umschlags an Schiffsgütern im Rheinhafen Koblenz
- Abb. 41: Öffentlicher Personennahverkehr
- Abb. 42: Zeitreihe des Umschlags an Schiffsgütern im Rheinhafen Koblenz

6. Tourismus	16
Abb. 43: Beherbergungszahlen für Koblenz	
Abb. 44: Übernachtungen in Koblenzer Beherbergungsbetrieben	
Abb. 45: Gästezahlen nach Nationen in Koblenzer Beherbergungsbetrieben	
7. Kommunale Einrichtungen und Finanzen	17
Abb. 46: Besucherinnen und Besucher der Koblenzer Bäder	
Abb. 47: Besucherinnen und Besucher der Museen	
Abb. 48: Besucherinnen und Besucher und Veranstaltungen im Stadion Oberwerth	
Abb. 49: Ausleihstatistik der Koblenzer Stadtbibliothek	
Abb. 50: Verwaltungspersonal der Stadt Koblenz	
Abb. 51: Steuereinnahmen und Schuldenstand	
Abb. 52: Beisetzungen auf den 20 Koblenzer Friedhöfen	
8. Klima und Umwelt	19
Abb. 53: Tabellarische Übersicht klimatischer Daten für Koblenz (Messstandort Mülheim-Kärlich)	
Abb. 54: Grafische Übersicht klimatischer Daten für Koblenz (Messstandort Mülheim-Kärlich)	
Abb. 55: Übersicht ausgewählter Luftschadstoffe, Messstandort Hohenfelder Straße	
Abb. 56: Monatsmittel sowie Tiefst- und Höchststände am Pegel Koblenz für den Rhein	
9. Stadtteildaten zu verschiedenen Themenbereichen	21
Abb. 57: Bevölkerungsbestand in den Stadtteilen	
Abb. 58: Bevölkerungsbestand nach Altersgruppen in den Stadtteilen	
Abb. 59: Bevölkerungsbestand nach Migrationshintergrund in den Stadtteilen	
Abb. 60: Anzahl der Haushalte nach Größe und Zusammensetzung	
Abb. 61: Bevölkerungsbewegungen in den Stadtteilen	
Abb. 62: Arbeitslosigkeit in den Stadtteilen	
Abb. 63: Empfängerinnen und Empfänger von Sozialleistungen in den Stadtteilen	
10. Glossar	28

Sonderbeitrag:

Der Gesamtzufriedenheitsindex im Koblenzer Bürgerpanel - ein zusammenfassender Indikator zur Bewertung der Bürgerzufriedenheit

Motivation der Indexbildung

Seit seiner Einführung im Jahr 2017 hat sich das Koblenzer Bürgerpanel „Leben in Koblenz“ als wichtiges Instrument der kommunalen Bürgerbeteiligung etabliert. Es ermöglicht Politik und Verwaltung, die Wahrnehmungen, Einschätzungen und Erwartungen der Bürgerinnen und Bürger systematisch zu erfassen, Entwicklungen über die Zeit hinweg nachzuvollziehen und die Auswirkungen kommunaler Maßnahmen auf die Bürgerzufriedenheit zu bewerten.

An der fünften Erhebungswelle der Bürgerumfrage im Herbst 2025 beteiligten sich mehr als 3 600 repräsentativ ausgewählte Koblenzerinnen und Koblenzer. Ihre Rückmeldungen geben Aufschluss darüber, in welchen Bereichen das Leben in Koblenz positiv bewertet wird und wo aus Sicht der Bürgerinnen und Bürger Verbesserungs- oder Handlungsbedarfe bestehen.

Der Fragebogen des Bürgerpanels deckt dabei nahezu alle wichtigen Lebensbereiche von der Nahversorgung im Stadtteil über Verkehr und Mobilität, subjektives Sicherheitsempfinden, Wohnungsmarkt oder Ehrenamt bis hin zur Zufriedenheit mit der Stadtverwaltung und der Kommunalpolitik ab. Insgesamt wurden im Herbst 2025 rund 370 verschiedene Sachver-

halte – so genannte Items – erhoben: Die Fragen „*Wie zufrieden sind Sie mit dem gastronomischen Angebot in Ihrem Stadtteil?*“ oder „*Wie hoch ist Ihre Bereitschaft, sich ehrenamtlich zu engagieren?*“ sind beispielhaft nur zwei dieser zahlreichen Einzelitems.

Gerade diese große thematische Breite und inhaltliche Differenziertheit macht das Bürgerpanel für die praktische Arbeit in Verwaltung und Kommunalpolitik besonders wertvoll. Gleichzeitig erschwert die Vielzahl an Einzelinformationen jedoch die kompakte Darstellung und Kommunikation eines allgemeinen Stimmungsbildes der Stadtbevölkerung oder – mit Blick auf die zeitliche Dynamik dieses Stimmungsbildes – eines Stimmungsbarometers.

Vor diesem Hintergrund wurde für das Koblenzer Bürgerpanel 2025 erstmals ein übergreifender „Gesamtzufriedenheitsindex“ entwickelt. Ziel des Indexes ist es, zentrale Entwicklungen der allgemeinen Bürgerzufriedenheit in verdichteter und leicht nachvollziehbarer Form abzubilden. Methodisch orientiert sich der Ansatz an etablierten Indexsystemen aus der Wirtschafts- und Sozialforschung, etwa dem ifo-Geschäftsklimaindex oder dem Verbraucher-klimaindex.

Auswahl der Leititems zur Berechnung des Gesamtzufriedenheitsindex

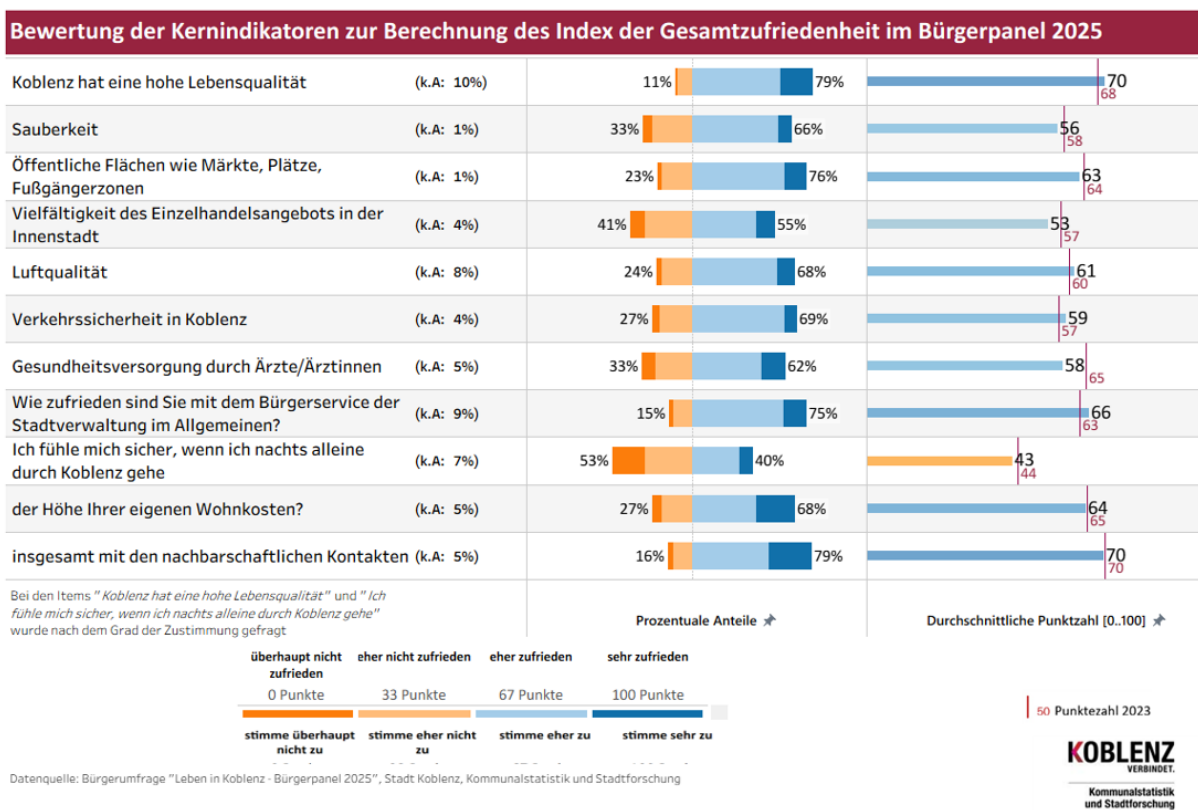
An erster Stelle der Indexbildung steht die Auswahl einer beschränkten Zahl sogenannter Leititems, die in den Indexwert einfließen sollen. Nicht jedes erhobene Einzelitem eignet sich gleichermaßen für die Bildung eines übergreifenden Indexes. Die auszuwählenden Leititems sollen vielmehr zentrale Aspekte der allgemeinen Zufriedenheit abbilden und zugleich belastbare sowie langfristig vergleichbare Ergebnisse liefern. Für die Auswahl der Leititems wurden daher insbesondere folgende Kriterien berücksichtigt:

- ➔ **Hohe inhaltliche Relevanz:** Die Items sollen Themen betreffen, die für die allgemeine Wahrnehmung und Zufriedenheit möglichst aller Bürgerinnen und Bürger besonders bedeutsam sind.
- ➔ **Breite Abdeckung zentraler Lebens- und Leistungsbereiche:** Die ausgewählten Items sollen unterschiedliche kommunale Handlungsfelder repräsentieren, um ein möglichst ausgewogenes Gesamtbild zu ermöglichen.
- ➔ **Stabilität und Vergleichbarkeit über die Zeit:** Die Items sollen regelmäßig und möglichst unverändert erhoben werden, damit Entwicklungen im Zeitverlauf nachvollziehbar bleiben.

- ➔ Begrenzte inhaltliche Überschneidungen: Die Items sollen nicht mehrfach nahezu denselben Aspekt messen, damit einzelne Themen den Gesamtindex nicht überproportional beeinflussen.
- ➔ Hohe Trennschärfe der Leititems: Die Items sollen Unterschiede in der Wahrnehmung und Bewertung der Bürgerinnen und Bürger sichtbar machen und Veränderungen im Zeitverlauf sensibel erfassen können.
- ➔ Hohe Datenqualität: Die ausgewählten Fragen sollen regelmäßig hohe Antwortquoten und belastbare Ergebnisse aufweisen.

In Abbildung 1 sind die nach den oben genannten Kriterien ausgewählten Leititems einschließlich der aktuellen Umfrageergebnisse dargestellt. Die ausgewählten Items decken insgesamt eine große thematische Bandbreite ab – von der allgemeinen Lebensqualität über die Sauberkeit im Stadtgebiet und die Gesundheitsversorgung bis hin zur Zufriedenheit mit den nachbarschaftlichen Kontakten. Gleichzeitig weisen sie nur geringe inhaltliche Überschneidungen auf.

ABB. 1



Alle berücksichtigten Items erfüllen zudem das zentrale Kriterium einer hohen Beantwortungsquote. Diese reicht von 99 % bei der Zufriedenheit mit der Sauberkeit im Stadtgebiet (1 % keine Angabe) bis zu 90 % bei der Zustimmung zur Aussage „Koblenz hat eine hohe Lebensqualität“ (10 % keine Angabe). Eine zu geringe Antwortquote stellte beispielsweise bei dem Item *Zufriedenheit mit den Kinderbetreuungsmöglichkeiten* ein Ausschlusskriterium dar, obwohl dieser Aspekt für Familien mit Kindern sicher einen zentralen Baustein der „Gesamtzufrie-

denheit“ verkörpert. Hierzu konnten oder wollten sich jedoch mangels persönlicher Erfahrungswerte 69 % der Befragten nicht auf der Zufriedenheitsskala positionieren. Die hohe Trennschärfe der ausgewählten Items äußert sich in einer möglichst schwach ausgeprägten Polarisierung der Antwortenverteilung. Dies war beispielsweise ein Ausschlusskriterium für das Item „Koblenz hat eine hohe touristische Attraktivität“. Dieser Aussage verweigerten nur zwei Prozent der Befragten ihre Zustimmung, so dass hier faktisch kein Differenzierungspotenzial gegeben ist.

Berechnung des Gesamtzufriedenheitsindex

Die Erhebung des Zufriedenheits- bzw. des Zustimmungsgrades erfolgte bei allen Leititems auf der Basis einer vierstufigen Antwortskala mit je zwei (eher) positiv bzw. (eher) negativ formulierten Alternativen. Wie Abbildung 1 zeigt, werden zehn der elf Leititems mehrheitlich positiv bewertet. So sind beispielsweise 79 % der Befragten mit ihren *nachbarschaftlichen Kontakten* eher oder sogar sehr zufrieden. Genau so groß ist der Anteil der Befragten, die der Aussage „Koblenz hat eine hohe Lebensqualität“ zumindest tendenziell zustimmen. Lediglich das Item „Ich fühle mich sicher, wenn ich nachts alleine durch Koblenz gehe“ findet mehrheitlich keine Zustimmung. Bei immerhin 53 % der Teilnehmenden ist dieses subjektive Sicherheitsgefühl (eher) nicht gegeben.

Zur Berechnung eines Gesamtzufriedenheitsindex als Synthese aller elf Leitindikatoren wird die prozentuale Verteilung der Antwortvorgaben auf eine metrische Skala zwischen 0 und 100 Punkten abgebildet. Hierzu werden den vier kategoriellen Antwortausprägungen feste Punktwerte zugeordnet („überhaupt nicht zufrieden“ → 0 Punkte; „eher nicht zufrieden“ → 33,3 Punkte; „eher zufrieden“ → 66,7 Punkte; „sehr zufrieden“ → 100 Punkte; entsprechend bei den Zustimmungskategorien). Auf dieser Grundlage kann für jedes Item ein durchschnittlicher Zufriedenheits- bzw. Zustimmungsgrad berechnet werden, der zudem eine intuitive Interpretation ermöglicht. Der Abbildung 1 ist beispielsweise zu entnehmen, dass die „Zufriedenheit mit dem Bürgerservice der Stadtverwaltung im Allgemeinen“ im Herbst 2025 bei 66 Punkten und damit auf dem Durchschnittsniveau eines „eher zufrieden“ liegt – und zudem im Vergleich zur vorherigen Panelrunde um drei Punkte gestiegen ist. Die mehrheitliche Ablehnung der Aussage „Ich fühle mich sicher, wenn ich nachts alleine durch Koblenz gehe“ spiegelt sich dagegen in einem niedrigen Zustimmungswert wider, der deutlich unter der Marke von 50 Punkten liegt.

Aus den durchschnittlichen Punktwerten aller elf Leititems wird in einem zweiten Schritt der Gesamtzufriedenheitsindex berechnet. Um die andernfalls erforderliche Imputation fehlender Daten zu vermeiden, wurden zunächst alle Datensätze ausgefiltert, in denen für mindestens eines der verwendeten Items keine Antwort vorlag. Von den 3 614 Teilnehmenden konnten daher nur die vollständig vorliegenden Angaben von 2 084 Personen für die Indexberechnung verwendet werden. Anstelle einer einfachen arithmetischen Mittelung wurden die einzelnen Items datenbasiert mittels einer statistischen Faktorenanalyse unterschiedlich stark gewichtet. Dabei wird untersucht, wie stark die einzelnen Items mit der übergeordneten Dimension der allgemeinen Gesamtzufriedenheit zusammenhängen. Items, die diese gemeinsame Grunddimension besonders gut abbilden, erhalten ein höheres Gewicht im Gesamtzufriedenheitsindex als Items mit einem geringeren Zusammenhang.

Die Gewichte ergeben sich somit nicht aus einer subjektiven Festlegung, sondern aus dem empirischen Antwortverhalten der Befragten. So weist beispielsweise die Zustimmung zur Aussage „Koblenz hat eine hohe Lebensqualität“ mit einem Gewicht von 0,115 das höchste Gewicht auf, da dieses Item am stärksten mit der allgemeinen Zufriedenheit korrespondiert. Die Zufriedenheit mit den *nachbarschaftlichen Kontakten* geht dagegen mit dem niedrigsten Gewicht von 0,062 in den Index ein, da diese offensichtlich stärker einen spezifischen Teilaspekt – das nachbarschaftliche Wohnumfeld – und weniger die übergreifende Gesamtzufriedenheit „mit dem Leben in Koblenz“ widerspiegelt. In Abbildung 1 sind die Leititems nach ihrem statistisch ermittelten Beitrag zum Gesamtzufriedenheitsindex in absteigender Reihenfolge angeordnet.

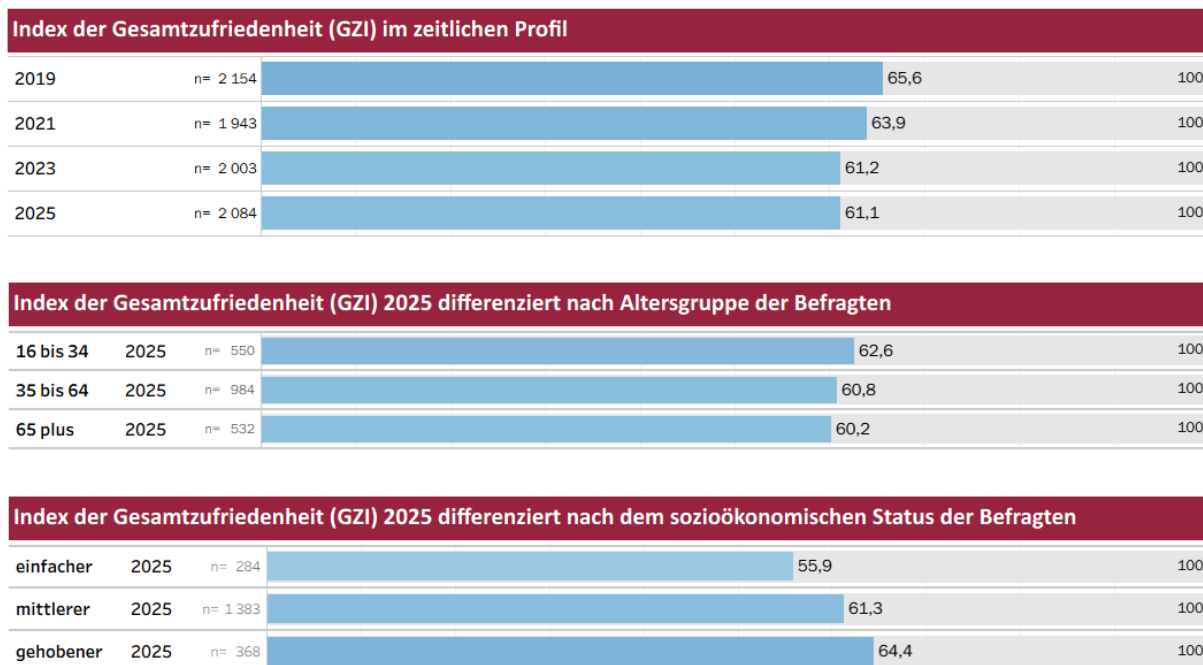
Ergebnisse

Den überwiegend positiven Bewertungen der Leititems entsprechend ergibt sich für das Jahr 2025 ein Gesamtzufriedenheitsindex von 61,1 Punkten. Aussagekräftiger als der isolierte Indexwert ist seine Einordnung in die zeitliche Entwicklung über die bisherigen Erhebungswellen des Bürgerpanels hinweg sowie der Vergleich zwischen unterschiedlichen soziodemographischen Gruppen.

Wie Abbildung 2 zeigt, hat sich das allgemeine Stimmungsbild in Koblenz zwischen 2019 und 2023 deutlich eingetrübt¹. Hierzu dürften unter

anderem die Auswirkungen der Corona-Pandemie, der Beginn des russischen Angriffskriegs gegen die Ukraine sowie die sich verfestigende wirtschaftliche Krise in Deutschland beigetragen haben. In diesem Zeitraum ging der Gesamtzufriedenheitsindex um insgesamt 4,4 Punkte zurück. Im Herbst 2025 scheint der Abwärtstrend zumindest vorerst gestoppt zu sein. Der Index der Gesamtzufriedenheit verharrt auf dem Niveau der vorherigen Panelrunde und weist damit aktuell weder auf eine weitere Verschlechterung noch auf eine spürbare Erholung des Stimmungsbildes hin.

ABB. 2



Datenquelle: Bürgerumfrage "Leben in Koblenz - Bürgerpanel 2025", Stadt Koblenz, Kommunalstatistik und Stadtforschung

KOBLENZ
VERBINDET.
Kommunalstatistik
und Stadtforschung

Die starke Beteiligung am Koblenzer Bürgerpanel lässt auch Gruppenvergleiche zu. Die Abbildung 2 zeigt dies beispielhaft für die Differenzierung nach der Altersgruppe und nach dem sozioökonomischen Status der Befragten. Die Gesamtzufriedenheit nimmt demnach mit zunehmendem Alter tendenziell ab, wobei die Unterschiede nicht allzu stark ausgeprägt sind und die altersgruppenspezifischen Indexwerte nur geringfügig vom Wert des gesamten Panels

abweichen. Die hier nicht dargestellte geschlechterspezifische Differenzierung lässt keinerlei Unterschiede erkennen. Insgesamt deutet dies auf ein weitgehend alters- und geschlechterübergreifend ähnliches Stimmungsbild hin.

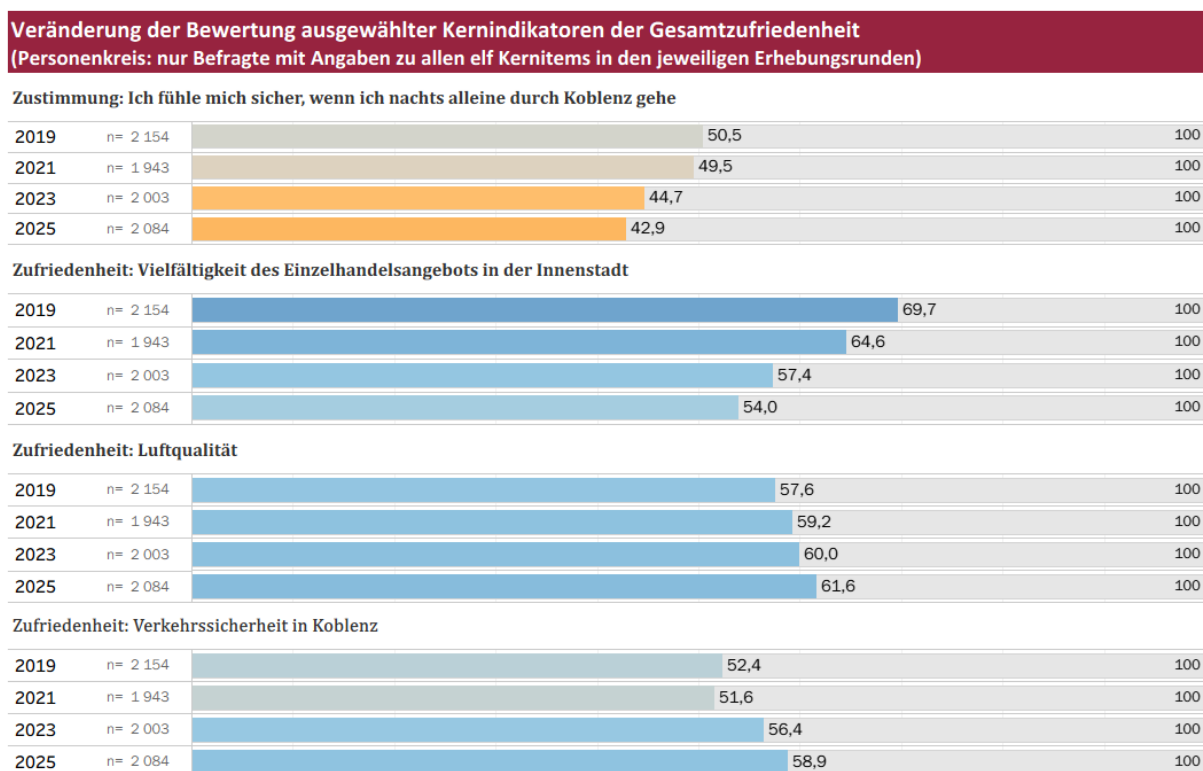
¹ Das erste Erhebungsjahr 2017 kann hier nicht berücksichtigt werden, da in der ersten Panelrunde

noch nicht alle elf Leititems Gegenstand der Bürgerumfrage waren.

Ganz anders sieht dies beim Einfluss des sozio-ökonomischen Status der Befragten aus². Während für Personen mit einfachem Status ein Indexwert von nur 55,9 Punkten berechnet wird, liegt dieser bei Befragten mit mittlerem Status bei 61,3 Punkten und bei Personen mit gehobenerem Status bei 64,4 Punkten. Zwischen der unteren und oberen Statusgruppe ergibt sich damit eine Differenz von mehr als acht Punkten. Bemerkenswert ist dieser Befund insbesondere deshalb, weil nur eines der elf in den Gesamtindex einfließenden Leititems einen unmittelbaren finanziellen Bezug aufweist, namentlich die *Zufriedenheit mit der Höhe der eigenen*

Wohnkosten. Dieses Item besitzt zudem lediglich das zweitniedrigste Gewicht innerhalb der Indexberechnung. Die übrigen Leititems beziehen sich überwiegend auf allgemeine Lebens- und Standortqualitäten wie die Sauberkeit im Stadtgebiet, das subjektive Sicherheitsgefühl oder die gesundheitliche Versorgung. Dass dennoch derart deutliche Unterschiede nach sozio-ökonomischem Status bestehen, zeigt, dass die Bewertung solcher allgemeinen Lebensbedingungen offenbar in erheblichem Maße durch die individuelle soziale und ökonomische Lage mitgeprägt wird.

ABB. 3



Datenquelle: Bürgerumfrage "Leben in Koblenz - Bürgerpanel 2025", Stadt Koblenz, Kommunalstatistik und Stadtforschung



Die Betrachtung der zeitlichen Entwicklung ausgewählter Leititems in Abbildung 3 verdeutlicht, dass sich hinter dem zunächst rückläufigen und zuletzt stagnierenden Gesamtzufriedenheitsindex zum Teil sehr unterschiedliche Trends verbergen. Während einige Aspekte der Lebensqualität in Koblenz im Zeitraum zwi-

schen 2019 und 2025 deutlich negativer bewertet werden, haben sich andere zugleich spürbar verbessert. Besonders ausgeprägt ist der Rückgang beim subjektiven Sicherheitsgefühl in der Nacht. Der Zustimmungswert zur Aussage „Ich fühle mich sicher, wenn ich nachts alleine durch Koblenz gehe“ ist seit 2019 um 7,6 Punkte gesunken. Noch deutlicher fällt die Entwicklung

² Die Methodik der Ableitung des sozioökonomischen Status ist im Ergebnisbericht Stadt Koblenz

(2026): Leben in Koblenz – Koblenzer Bürgerpanel 2025 - dokumentiert.

bei der Zufriedenheit mit dem *Einzelhandelsangebot der Innenstadt* aus, wo gegenüber 2019 sogar ein Rückgang um 15,7 Punkte verzeichnet wird. Demgegenüber werden andere Aspekte heute positiver bewertet als noch zu Beginn des Betrachtungszeitraums. Sowohl die Zufriedenheit mit der *Luftqualität* als auch die Bewertung der *Verkehrssicherheit* haben sich seit 2019 stetig verbessert. Diese Verbesserungen

Fazit

Die Ergebnisse unterstreichen die unterschiedliche Funktion von Gesamtindex und Detailanalyse. Der Gesamtzufriedenheitsindex ermöglicht eine kompakte und gut kommunizierbare Zusammenfassung des allgemeinen Stimmungsbildes sowie dessen Entwicklung im Zeitverlauf und im Vergleich unterschiedlicher Bevölkerungsgruppen. Für die kommunale Praxis reicht eine isolierte Betrachtung dieses aggregierten Kennwerts jedoch nicht aus, da gegenläufige Entwicklungen einzelner Themenfelder

korrelieren mit einer stark erhöhten Zustimmung zur Aussage „*Die Stadt Koblenz engagiert sich im Kampf gegen den Klimawandel*“ und einem deutlichen Anstieg der Zufriedenheit mit den *Gegebenheiten des Radverkehrs* insgesamt und indizieren damit durchaus eine positive Wirkung kommunalen Agierens in diesen Handlungsfeldern.

dadurch überdeckt werden. Erst die differenzierte Analyse der einzelnen Items macht sichtbar, in welchen Bereichen sich die Wahrnehmung der Bürgerinnen und Bürger verbessert oder verschlechtert hat und wo daraus konkrete Handlungsbedarfe abgeleitet werden können. Beide Perspektiven ergänzen sich somit: Der Gesamtindex liefert die übergreifende Orientierung, während die Detailanalyse die inhaltliche Einordnung und praktische Steuerungsrelevanz ermöglicht.

Überblick der bisher erschienenen Sonderbeiträge

2026

1. Quartal 2026 Der Gesamtzufriedenheitsindex im Koblenzer Bürgerpanel

2025

4. Quartal 2025 Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung in Koblenz

3. Quartal 2025 Lebenszufriedenheit in deutschen Städten - Alleinerziehende

2. Quartal 2025 Datenkompetenz in der öffentlichen Verwaltung – Warum Datenkompetenz (Data Literacy) unverzichtbar ist und wie Mitarbeitende darin geschult werden können

1. Quartal 2025 Lebenserwartung und Armutsquoten in Koblenz - eine Analyse auf Stadtteilebene

2024

4. Quartal 2024 Urban Audit: Städtische Lebensqualität – Deutsche und europäische Städte im Vergleich

3. Quartal 2024 Wohnungslose in Koblenz – Das Potential der Bundesstatistik für die kommunale Steuerung

2. Quartal 2024 Ehrenamtliches Engagement

1. Quartal 2024 Wahlergebnisse als Stadtkarte: Eine Typologie der Koblenzer Stadtteile nach Wahlverhalten und Parteienpräferenzen

2023

4. Quartal 2023 Der Einfluss der sozialen Situation auf die Beteiligung an Betreuungsangeboten in Kindertagesstätten

3. Quartal 2023 Erste Ergebnisse des Monitorings zum Generationenwechsel im Bestand der Ein- und Zweifamilienhäuser in Koblenz

2. Quartal 2023 Automatisierung der Datenerhebung für die Wohnungsmarktbeobachtung mittels Webscraping

1. Quartal 2023 Nahversorgung in Koblenz - Einzugsbereiche über Routing realistischer berechnen

2022

4. Quartal 2022 Herausforderung GaFöG – Chancen und Hürden für die ganztägige Förderung von Grundschulkindern

3. Quartal 2022 Die Mietspiegelerhebung 2022

2. Quartal 2022 Lohn- und Gehaltsunterschiede in Koblenz: eine Auswertung der Bruttoentgelt-Tabelle

1. Quartal 2022 Koblenz als IT-Standort

2021

4. Quartal 2021 Wohnzufriedenheit in den Koblenzer Stadtteilen

3. Quartal 2021 Zensus 2022

2. Quartal 2021 Der Koblenzer Arbeitsmarkt während der Corona-Pandemie

1. Quartal 2021 Determinanten des subjektiven Sicherheitsempfindens am Beispiel der Ergebnisse des 2. Koblenzer Bürgerpanels

2020

4. Quartal 2020 Die Ergebnisse des MINT-Reports Rheinland-Pfalz für Koblenz

3. Quartal 2020 Die Typisierung der Privathaushalte in Koblenz nach dem Konzept der Lebensphasen

2. Quartal 2020 Kraftfahrzeuge in Koblenz in Zeiten des Klimanotstands

1. Quartal 2020 Der Übergang von der Grundschule in die Sekundarstufe in Koblenz

2019

4. Quartal 2019 Rücklaufanalyse des Koblenzer Bürgerpanels

3. Quartal 2019 Wegzüge aus Koblenz

2. Quartal 2019 Schulabbrecher in Koblenz

1. Quartal 2019 Überleitung der Pflegestufen in Pflegegrade anhand der Pflegestatistik 2017

2018

4. Quartal 2018 Die Kommunale Statistikstelle im Internet

3. Quartal 2018 Dienstleistungen der Statistikstelle am Beispiel der „Umfrage der Alten- und Pflegeeinrichtungen

2. Quartal 2018 Gesundheit und Bildung

1. Quartal 2018 Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung in Koblenz

2017

4. Quartal 2017 Ehrenamtliches Engagement in Koblenz – Eine Auswertung auf der Basis des Koblenzer Bürgerpanels 2017

3. Quartal 2017 Non-formale Lernwelten im Kontext des Bildungsmonitorings

2. Quartal 2017 Abgrenzung und räumliche Verteilung innerstädtischer Parteihochburgen

1. Quartal 2017 Das Berichtswesen der Kommunalen Statistikstelle

2016

4. Quartal 2016 Pflegestatistikzahlen in der kommunalen Verwendung

3. Quartal 2016 Ist Koblenz eine Schwarmstadt?

2. Quartal 2016 Aufbau eines kommunalen Bildungsmonitorings in Koblenz

1. Quartal 2016 Urban Audit - Städtische Lebensqualität – Deutsche und europäische Städte im Vergleich

2015

4. Quartal 2015 Das Unternehmensregister

3. Quartal 2015 Übernachtungen ausländischer Gäste in Koblenz – Zeitreihe und Städtevergleich

2. Quartal 2015 Die jährliche Schulabgängerbefragung der Stadt Koblenz als Datenbasis des kommunalen Integrationsmonitorings

1. Quartal 2015 Online-Befragungen bei der Kommunalen Statistikstelle

2014

4. Quartal 2014 Der Geschäftsbericht als internes Planungs- und Steuerungsinstrument der Kommunalen Statistikstelle

3. Quartal 2014 Einflussfaktoren auf die innerstädtisch differenzierte Wahlbeteiligung bei der Kommunalwahl 2014 in Koblenz

2. Quartal 2014 Entwicklung der Stadt-Umland-Wanderungen zwischen 2005 und 2013

1. Quartal 2014 Die Verbraucherpreisstatistik

2013

4. Quartal 2013 Der Koblenzer Mietspiegel

3. Quartal 2013 Kraftfahrzeuge in Koblenz

2. Quartal 2013 Die Ableitung des Migrationshintergrunds Definition und Problematik der Vergleichbarkeit

1. Quartal 2013 Kommunale Umfragen - Wieso, weshalb, warum?

2012

4. Quartal 2012 Der Nahversorgungsbericht der Stadt Koblenz

3. Quartal 2012 Die Kleinräumige Gliederung

2. Quartal 2012 Erste Auswirkungen der Zweitwohnungssteuer auf die Zusammensetzung des
Bevölkerungsbestands in Koblenz nach dem Wohnstatus

1. Quartal 2012 Der Zensus 2011 in Koblenz - Erfahrungsbericht einer Erhebungsstelle

2011

4. Quartal 2011 Der Einfluss der Bundesgartenschau 2011 auf das Beherbergungsgewerbe in Koblenz

Quartalsdaten

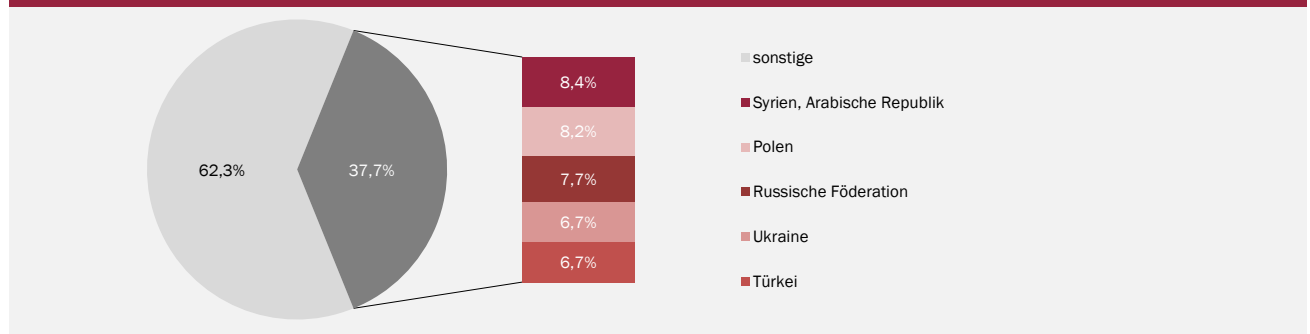
1. Bevölkerung

Abb. 01: Übersicht zur Koblenzer Bevölkerung mit Hauptwohnsitz

Stadtteil	Q I 2025		Q II 2025		Q III 2025		Q IV 2025		Q I 2026		Vorjahresvergleich Q I 2025	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Diff.	%
Einwohnerbestand	114.907	100,0	114.640	100,0	114.669	100,0	114.717	100,0	114.050	100,0	- 857	- 0,7
nach Geschlecht												
männlich	57.045	49,6	56.887	49,6	56.930	49,6	56.912	49,6	56.481	49,5	- 564	- 1,0
weiblich	57.862	50,4	57.753	50,4	57.739	50,4	57.805	50,4	57.569	50,5	- 293	- 0,5
nach Migrationshintergrund ⁹												
ohne Mig.-H.	72.051	62,7	71.713	62,6	71.640	62,5	71.529	62,4	71.285	62,5	- 766	- 1,1
mit Mig.-H.	42.856	37,3	42.927	37,4	43.029	37,5	43.188	37,6	42.765	37,5	- 91	- 0,2
nach Konfession												
römisch-katholisch	40.901	35,6	40.586	35,4	40.228	35,1	39.928	34,8	39.424	34,6	- 1.477	- 3,6
evangelisch	16.071	14,0	15.889	13,9	15.790	13,8	15.692	13,7	15.482	13,6	- 589	- 3,7
sonstige oder keine	57.935	50,4	58.165	50,7	58.651	51,1	59.097	51,5	59.144	51,9	+ 1.209	+ 2,1
nach Altersgruppen												
unter 3	2.724	2,4	2.713	2,4	2.678	2,3	2.654	2,3	2.664	2,3	- 60	- 2,2
3 bis unter 6	2.879	2,5	2.842	2,5	2.833	2,5	2.841	2,5	2.805	2,5	- 74	- 2,6
6 bis unter 11	5.009	4,4	4.987	4,4	4.987	4,3	4.961	4,3	4.947	4,3	- 62	- 1,2
11 bis unter 15	3.764	3,3	3.804	3,3	3.853	3,4	3.840	3,3	3.824	3,4	+ 60	+ 1,6
15 bis unter 18	2.907	2,5	2.898	2,5	2.910	2,5	2.917	2,5	2.910	2,6	+ 3	+ 0,1
18 bis unter 25	9.614	8,4	9.479	8,3	9.446	8,2	9.527	8,3	9.397	8,2	- 217	- 2,3
25 bis unter 35	19.482	17,0	19.476	17,0	19.337	16,9	19.344	16,9	19.016	16,7	- 466	- 2,4
35 bis unter 45	15.225	13,2	15.224	13,3	15.290	13,3	15.271	13,3	15.250	13,4	+ 25	+ 0,2
45 bis unter 55	12.624	11,0	12.518	10,9	12.527	10,9	12.540	10,9	12.525	11,0	- 99	- 0,8
55 bis unter 65	15.639	13,6	15.552	13,6	15.529	13,5	15.499	13,5	15.377	13,5	- 262	- 1,7
65 bis unter 75	12.142	10,6	12.193	10,6	12.285	10,7	12.295	10,7	12.303	10,8	+ 161	+ 1,3
75 bis unter 85	8.258	7,2	8.249	7,2	8.255	7,2	8.211	7,2	8.196	7,2	- 62	- 0,8
85 und älter	4.640	4,0	4.705	4,1	4.739	4,1	4.817	4,2	4.836	4,2	+ 196	+ 4,2

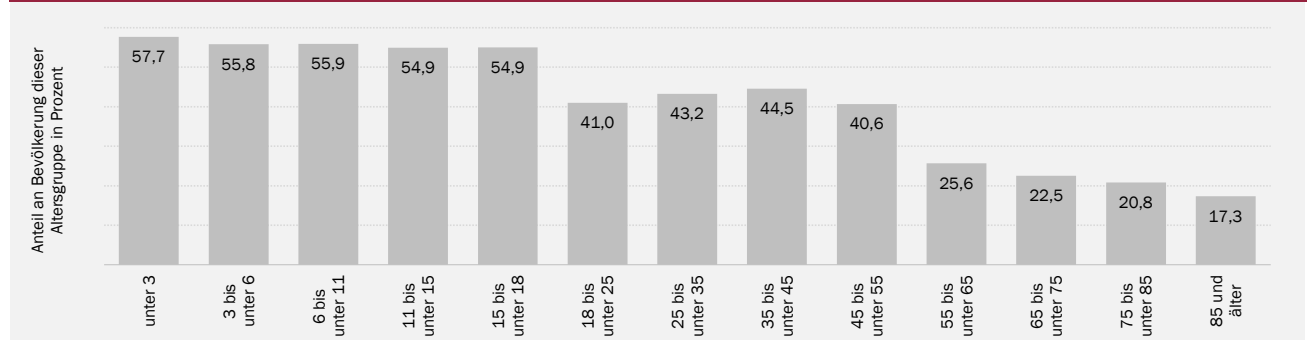
Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

Abb. 02: Herkunftsländer der Migrantinnen und Migranten⁹



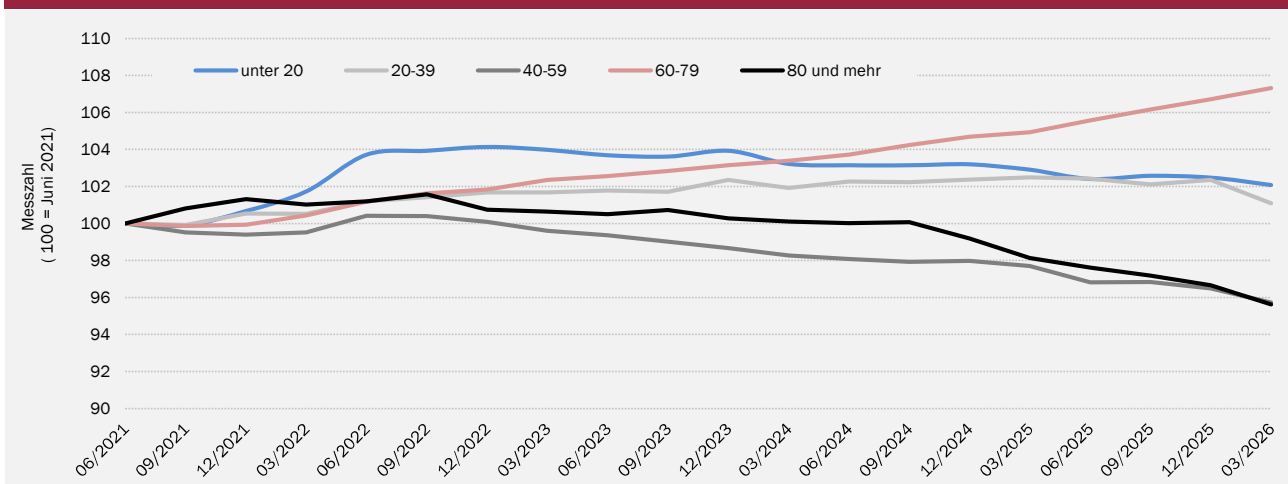
Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

Abb. 03: Anteil der Migrantinnen und Migranten⁹ in den Altersgruppen



Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

Abb. 04: Bestandsentwicklung nach Altersgruppen in den letzten Quartalen



Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

Abb. 05: Anzahl der Haushalte nach Größe, Haushalte mit Kindern und Seniorenhaushalte

Merkmal	Q I 2025		Q II 2025		Q III 2025		Q IV 2025		Q I 2026		Vorjahresvergleich Q I 2025	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Diff.	%
Privathaushalte¹¹												
insgesamt	61.948	100,0	61.821	100,0	61.793	100,0	61.817	100,0	61.406	100,0	- 542	- 0,9
Privathaushalte nach Größe												
1-Personen-Haushalt	32.796	52,9	32.710	52,9	32.649	52,8	32.660	52,8	32.400	52,8	- 396	- 1,2
2-Personen-Haushalt	16.824	27,2	16.788	27,2	16.800	27,2	16.810	27,2	16.680	27,2	- 144	- 0,9
3-Personen-Haushalt	6.137	9,9	6.137	9,9	6.148	9,9	6.177	10,0	6.176	10,1	+ 39	+ 0,6
4-Personen-Haushalt	4.275	6,9	4.297	7,0	4.315	7,0	4.315	7,0	4.282	7,0	+ 7	+ 0,2
5-Personen-Haushalt	1.431	2,3	1.420	2,3	1.409	2,3	1.374	2,2	1.390	2,3	- 41	- 2,9
Haushalt m. mind. 6 Pers.	485	0,8	469	0,8	472	0,8	481	0,8	478	0,8	- 7	- 1,4
Haushalte mit Kindern												
Haushalt mit einem Kind	5.098	8,2	5.117	8,3	5.152	8,3	5.133	8,3	5.129	8,4	+ 31	+ 0,6
Haushalt m. mind. 2 Kindern	5.078	8,2	5.072	8,2	5.042	8,2	5.038	8,1	5.017	8,2	- 61	- 1,2
Seniorenhaushalte¹³												
insgesamt	18.030	29,1	18.132	29,3	18.140	29,4	18.181	29,4	18.247	29,7	+ 217	+ 1,2

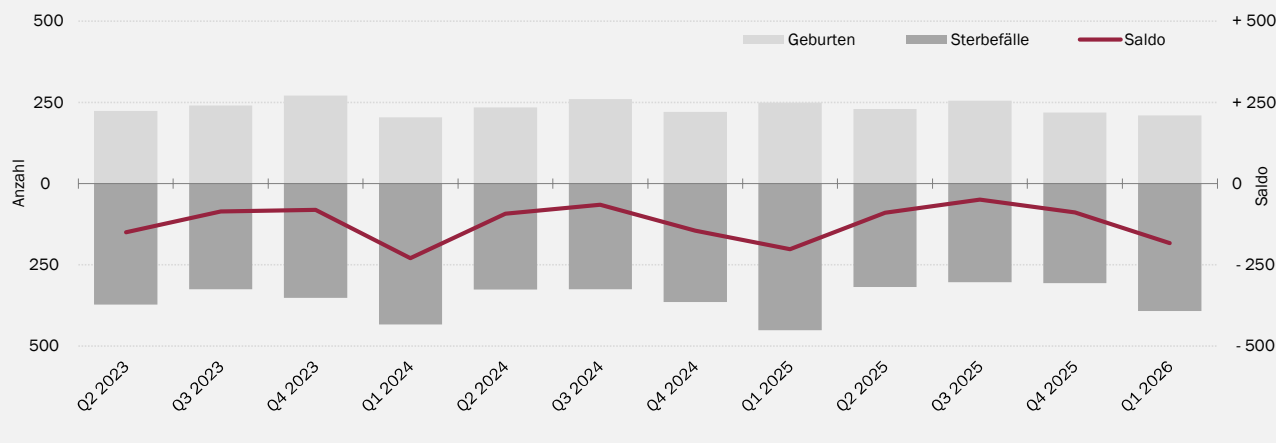
Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz, Haushaltgenerierungsprogramm HHGEN

Abb. 06: Natürliche Bevölkerungsbewegung und Wanderungsbewegungen nach Ziel bzw. Herkunft in den letzten Quartalen

Merkmal	Q I 2025	Q II 2025	Q III 2025	Q IV 2025	Q I 2026	Verlaufsdatenvergleich zum Vorjahr 1.1. bis Stichtag	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Diff.	%
Natürliche Bevölkerungsbewegung							
Geburten	249	229	255	218	209	- 40	- 16,1
Sterbefälle	452	319	304	307	393	- 59	- 13,1
Saldo	- 203	- 90	- 49	- 89	- 184	+ 19	*
Wanderungen über die Stadtgrenze							
Zuzüge nach Herkunftsregion							
insgesamt	2.009	1.721	2.389	2.174	1.937	- 72	- 3,6
Ausland	537	404	572	513	409	- 128	- 23,8
Deutschland, ohne RLP	523	494	670	588	517	- 6	- 1,1
RLP, ohne Umland	259	189	242	258	208	- 51	- 19,7
Umland	669	622	881	801	789	+ 120	+ 17,9
unbekannt	21	12	24	14	14	- 7	- 33,3
Wegzüge nach Zielregion							
insgesamt	1.930	1.901	2.316	2.034	2.388	+ 458	+ 23,7
Ausland	203	170	273	203	208	+ 5	+ 2,5
Deutschland, ohne RLP	484	537	638	608	496	+ 12	+ 2,5
RLP, ohne Umland	181	178	217	187	196	+ 15	+ 8,3
Umland	827	787	885	766	756	- 71	- 8,6
unbekannt	235	229	303	270	732	+ 497	+ 211,5
Saldo nach Verflechtungsregion							
insgesamt	+ 79	- 180	+ 73	+ 140	- 451	- 530	*
Ausland	+ 334	+ 234	+ 299	+ 310	+ 201	- 133	*
Deutschland, ohne RLP	+ 39	- 43	+ 32	- 20	+ 21	- 18	*
RLP, ohne Umland	+ 78	+ 11	+ 25	+ 71	+ 12	- 66	*
Umland	- 158	- 165	- 4	+ 35	+ 33	+ 191	*
unbekannt	- 214	- 217	- 279	- 256	- 718	- 504	*
Innerstädtische Umzüge							
insgesamt	1.600	1.576	1.873	1.732	1.667	+ 67	+ 4,2
Mobilitätsindex¹⁰							
insgesamt	48,2	45,3	57,4	51,8	52,5	+ 4,3	*

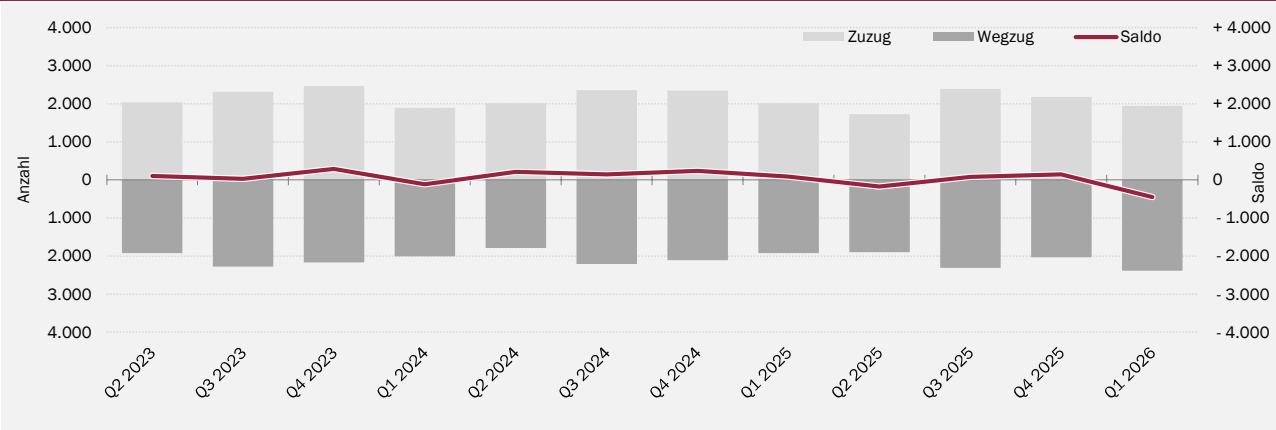
Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

Abb. 07: Geburten, Sterbefälle und der Saldo der natürlichen Bevölkerungsbewegung in den letzten 12 Quartalen



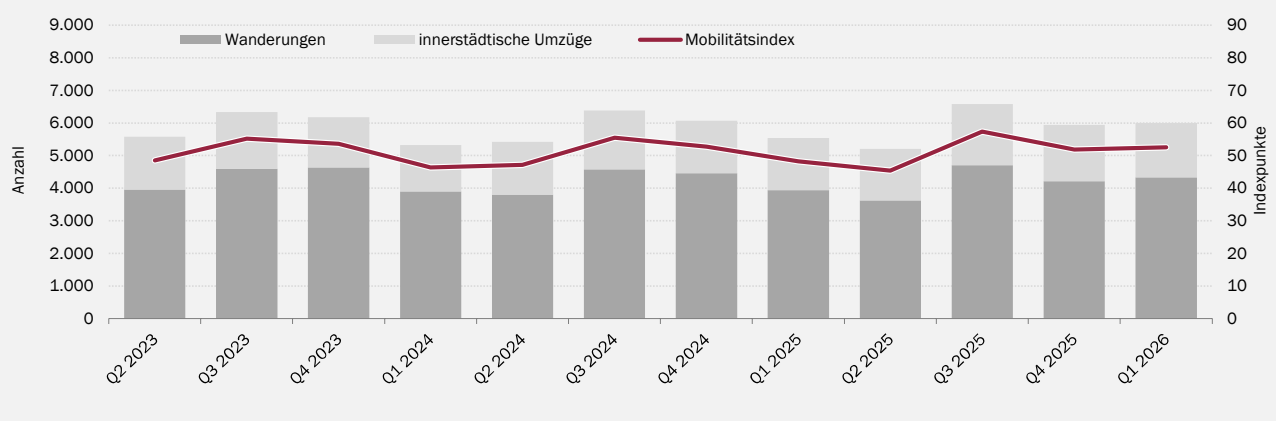
Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

Abb. 08: Zuzüge, Wegzüge und der Saldo der Wanderungsbewegung in den letzten 12 Quartalen



Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

Abb. 09: Summe der Wanderungen und Umzüge, Mobilitätsindex¹⁰ in den letzten 12 Quartalen



Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

2. Soziales

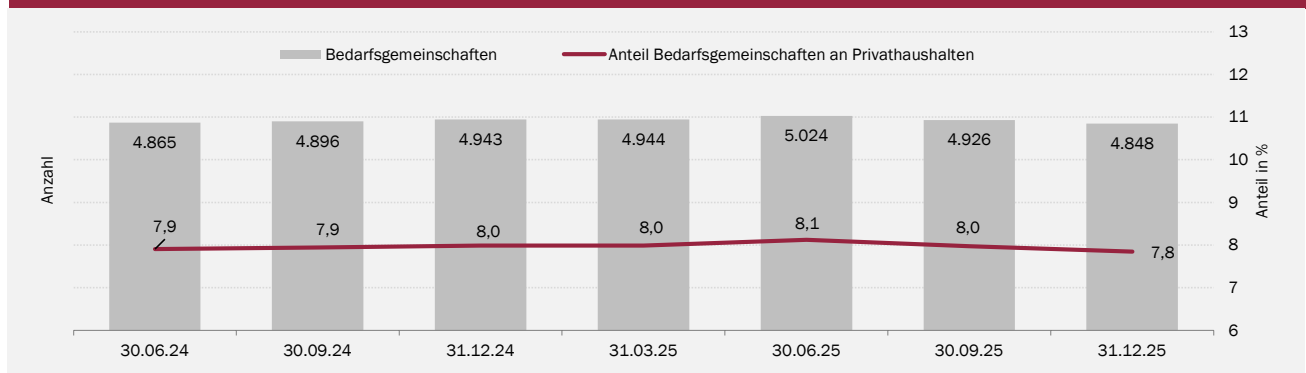
Abb. 10: Empfängerinnen und Empfänger ausgewählter Sozialleistungen

Merkmal	Q IV 2024		Q I 2025		Q II 2025		Q III 2025		Q IV 2025		Vorjahresvergleich Q IV 2024	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Diff.	%
Empfängerinnen und Empfänger ausgewählter Sozialleistungen												
insgesamt ^a	12.348	10,7	12.340	10,8	12.290	10,7	12.078	10,5	11.886	10,4	- 462	- 3,9
Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II)⁵												
Regelleistungsberecht. insg.	9.245		9.238		9.222		8.985		8.846		- 399	- 4,5
davon												
erwerbsfähige Hilfebedürftige ^b	6.741	8,9	6.752	8,9	6.797	9,0	6.638	8,8	6.535	8,7	- 206	- 3,1
nicht-erwerbsfähige Hilfebedürftige ^c	2.504	17,3	2.486	17,3	2.425	16,9	2.347	16,4	2.311	16,2	- 193	- 7,7
Bedarfsgemeinschaften												
insgesamt	4.943	8,0	4.944	8,0	5.024	8,1	4.926	8,0	4.848	7,8	- 95	- 1,9
Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung⁸ (SGB XII, außerhalb von Einrichtungen)												
insgesamt	2.451		2.447		2.448		2.487		2.483		+ 32	+ 1,3
davon im Alter von												
unter 65 Jahre ^d	713	0,9	706	1,0	721	1,0	724	1,0	724	1,0	+ 11	+ 1,5
65 Jahre und älter ^d	1.738	6,9	1.741	6,9	1.727	7,0	1.763	7,0	1.759	7,0	+ 21	+ 1,2
Empfängerinnen und Empfänger von Sozialhilfe¹⁴												
insgesamt	175		179		173		181		170		- 5	- 2,9
Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem Asylbewerbergesetz⁸												
insgesamt	477		476		447		425		387		- 90	- 18,9

^a Prozentualer Anteil bezieht sich auf Gesamtbevölkerung mit Hauptwohnsitz
^b Prozentualer Anteil bezieht sich auf Altersgruppe 15 bis unter 65 Jahre
^c Prozentualer Anteil bezieht sich auf Altersgruppe unter 15 Jahre
^d Prozentualer Anteil bezieht sich auf Altersgruppe 65 und mehr Jahre

Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit, Sozialamt Stadt Koblenz

Abb. 11: Bedarfsgemeinschaften nach SGB II



Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit

Abb. 12: Arbeitslosenbestand in Koblenz

Merkmal	Q I 2025	Q II 2025	Q III 2025	Q IV 2025	Q I 2026	Vorjahresvergleich Q I 2025	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Diff.	%
Bestand							
insgesamt	4.296	4.264	4.252	4.276	4.520	+ 224	+ 5,2
nach Geschlecht							
Männer	2.462	2.419	2.389	2.451	2.570	+ 108	+ 4,4
Frauen	1.834	1.845	1.863	1.825	1.950	+ 116	+ 6,3
nach Altersgruppe							
15 bis unter 25	361	326	335	323	388	+ 27	+ 7,5
25 bis unter 50	1.659	1.680	1.630	1.655	1.631	- 28	- 1,7
50 bis unter 55	1.333	1.315	1.330	1.333	1.439	+ 106	+ 8,0
55 bis unter 65	943	943	957	965	1.062	+ 119	+ 12,6
nach Staatsangehörigkeit							
deutsch	2.559	2.609	2.635	2.625	2.821	+ 262	+ 10,2
ausländisch	1.737	1.655	1.617	1.651	1.699	- 38	- 2,2
Langzeitarbeitslose	1.380	1.413	1.449	1.443	1.476	+ 96	+ 7,0

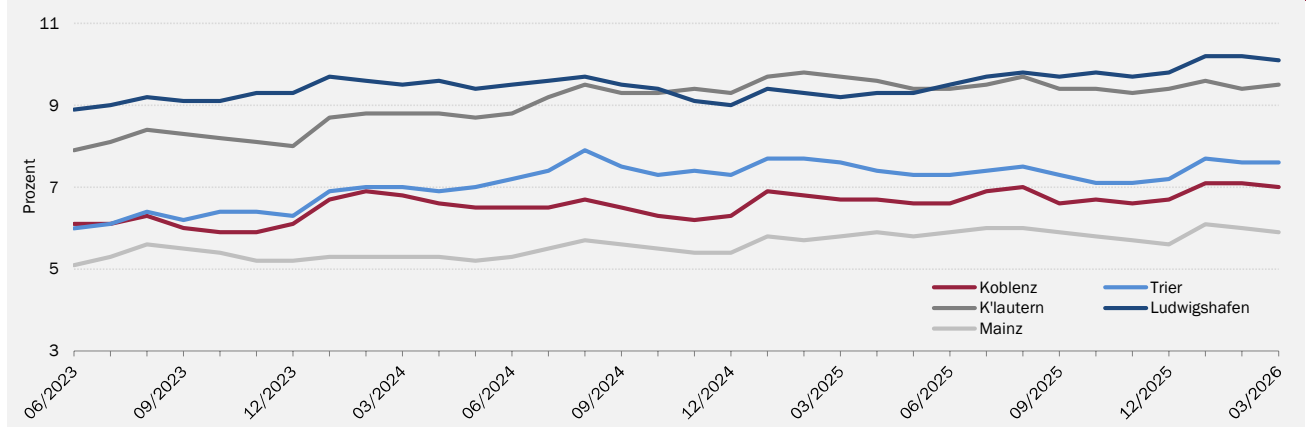
Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit

Abb. 13: Arbeitslosenquoten in Koblenz

Merkmal	Q I 2025	Q II 2025	Q III 2025	Q IV 2025	Q I 2026	Vorjahresvergleich Q I 2025	
	Quote	Quote	Quote	Quote	Quote	Diff. %-Punkte	
Arbeitslosenquote							
insgesamt	6,7	6,6	6,6	6,7	7,0	+ 0,3	
Frauen	6,1	6,2	6,2	6,1	6,5	+ 0,4	
unter 25-Jährige	4,8	4,4	4,5	4,4	5,3	+ 0,5	

Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit

Abb. 14: Zeitreihe der Arbeitslosenquoten im Städtevergleich, monatliche Reihe



Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit

Abb. 15: Veränderungen im Arbeitslosenbestand

Merkmal	Q I 2025	Q II 2025	Q III 2025	Q IV 2025	Q I 2026	Vorjahresvergleich Q I 2025	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Diff.	%
Zugang Arbeitslose							
insgesamt	3.028	2.934	3.078	3.053	3.237	+ 209	+ 6,9
darunter							
Zugang aus vorheriger Erwerbstätigkeit	1.203	1.018	1.073	1.172	1.269	+ 66	+ 5,5
Abgang Arbeitslose							
insgesamt	2.795	2.967	3.094	3.038	2.990	+ 195	+ 7,0
darunter							
Abgang in Erwerbstätigkeit	809	918	939	915	928	+ 119	+ 14,7
Gemeldete Stellen							
insgesamt	1.473	1.480	1.421	1.338	1.271	- 202	- 13,7
darunter							
sozialversicherungspflichtig	1.459	1.410	1.355	1.275	1.259	- 200	- 13,7

Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit

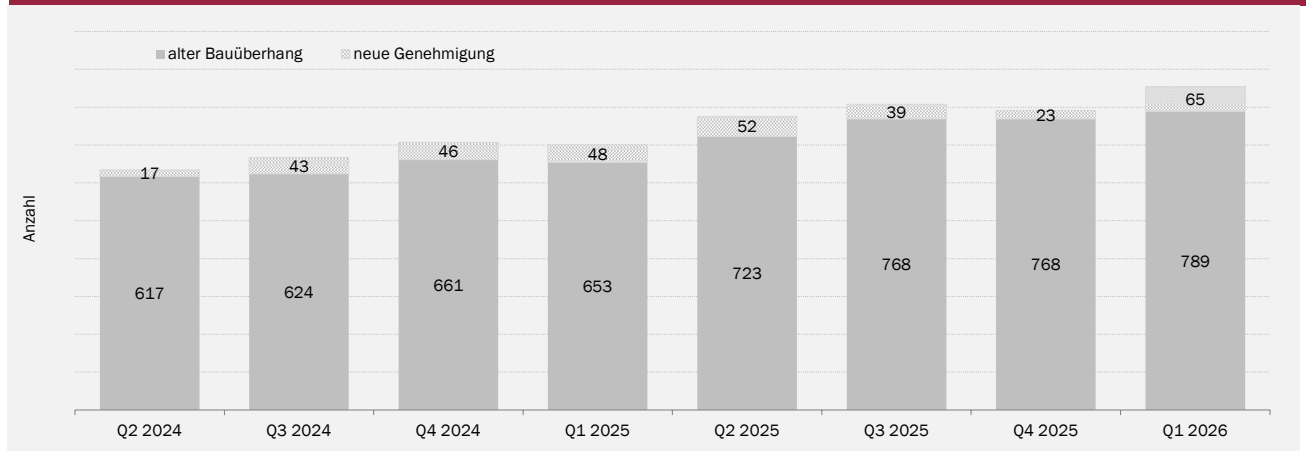
3. Bauen und Wohnen

Abb. 16: Neubautätigkeit im Wohnungsbau

Merkmal	Q I 2025	Q II 2025	Q III 2025	Q IV 2025	Q I 2026	Verlaufsdatenvergleich zum Vorjahr 1.1. bis Stichtag
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Diff.
Baugenehmigungen						
neue Wohngebäude						
insgesamt	9	10	14	8	13	+ 4
darunter mit 1-2 Wohnungen	3	5	10	7	4	+ 1
neue Wohnungen						
insgesamt	48	52	39	23	65	+ 17
darunter mit max. 3 Räumen	47	42	12	16	51	+ 4
Wohnfläche in m ²	3.152	4.405	4.144	1.533	4.834	+ 1.682
Baufertigstellungen						
neue Wohngebäude						
insgesamt	1	4	3	18	1	-
darunter mit 1-2 Wohnungen	0	2	2	14	0	-
neue Wohnungen						
insgesamt	5	12	7	40	3	- 2
darunter mit max. 3 Räumen	4	10	2	20	1	- 3
Wohnfläche in m ²	472	1.138	780	4.332	488	+ 16
Bauüberhang²						
Wohnungen						
insgesamt	701	775	807	791	854	+ 136

Datenquelle: Amt für Stadtentwicklung und Bauordnung, Stadt Koblenz; vorläufige Daten

Abb. 17: Baugenehmigungen und Bauüberhang in Koblenz



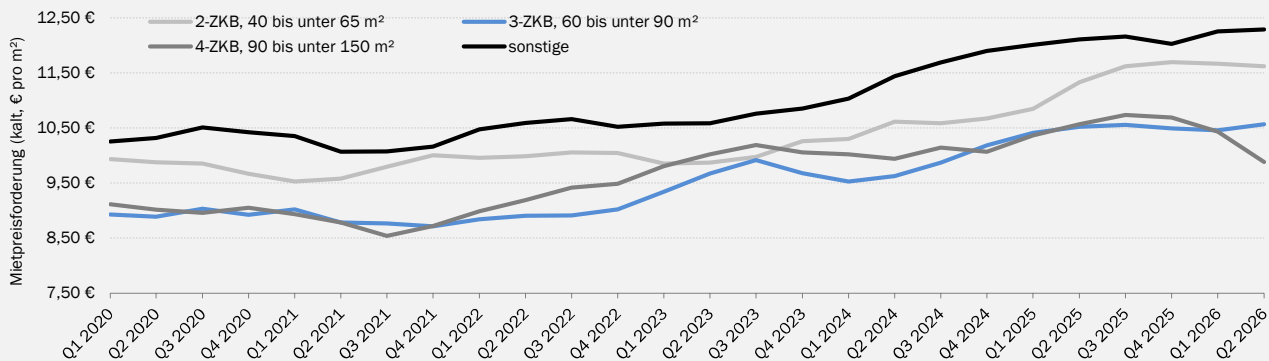
Datenquelle: Amt für Stadtentwicklung und Bauordnung, Stadt Koblenz; vorläufige Daten

Abb. 18: Veranschlagte Investitionen im Hochbau

Merkmal	Q I 2025	Q II 2025	Q III 2025	Q IV 2025	Q I 2026	Vorjahresvergleich Q I 2025
	Tsd. Euro	Tsd. Euro	Tsd. Euro	Tsd. Euro	Tsd. Euro	Diff.
Investitionen im Wohnungsbau						
insgesamt	13.158	15.676	11.312	5.170	13.234	+ 76
davon						
Neubau	9.875	10.897	9.836	3.620	8.838	- 1.037
Bestandsmaßnahmen	3.283	4.779	1.476	1.550	4.396	+ 1.113
Investitionen im Nichtwohnungsbau						
insgesamt	18.688	6.457	29.784	2.769	10.204	- 8.484

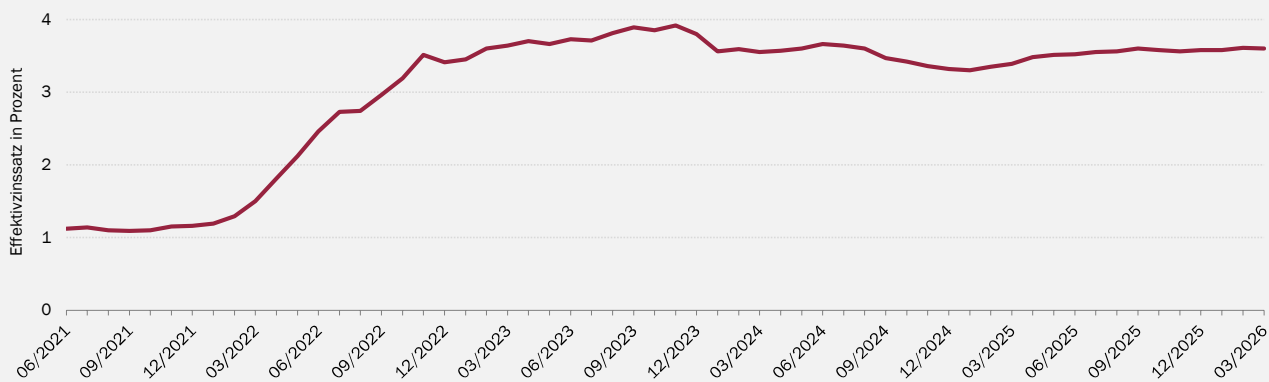
Datenquelle: Amt für Stadtentwicklung und Bauordnung, Stadt Koblenz; vorläufige Daten

Abb. 19: Durchschnittliche Mietpreisforderungen für ausgewählte Wohnungstypen (geglättet)



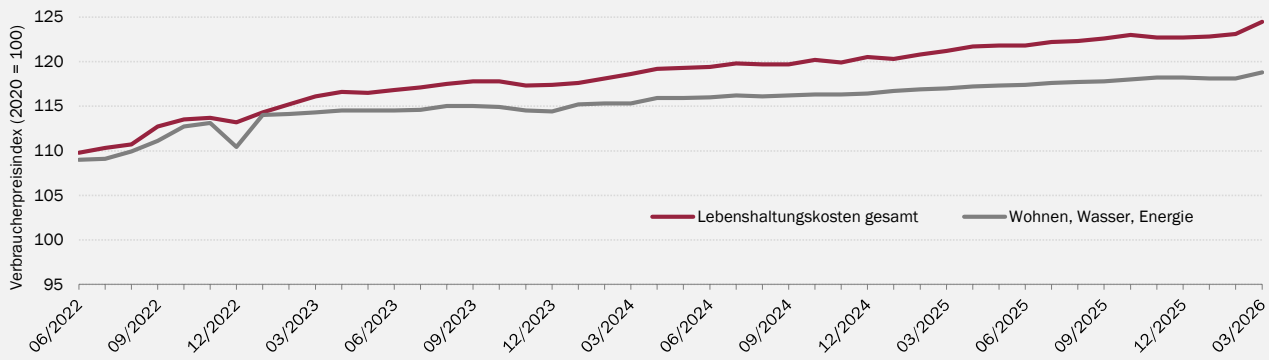
Datenquelle: ImmoScout24, eigene Berechnungen

Abb. 20: Entwicklung des Effektivzinsses für Baukredite (Zinsbindung 5 bis 10 Jahre), monatliche Reihe



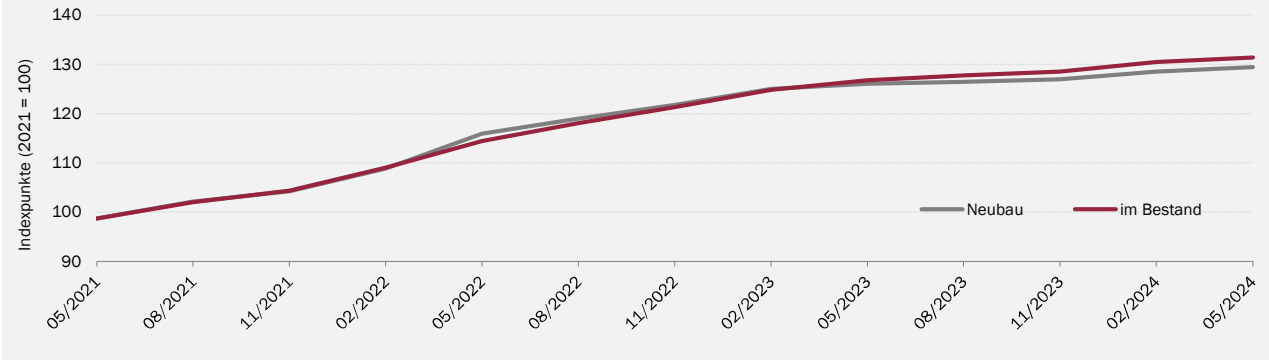
Datenquelle: Bundesbank Deutschland

Abb. 21: Entwicklung der Lebenshaltungskosten, monatliche Reihe



Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 22: Baupreisindex zur Quartalsmitte

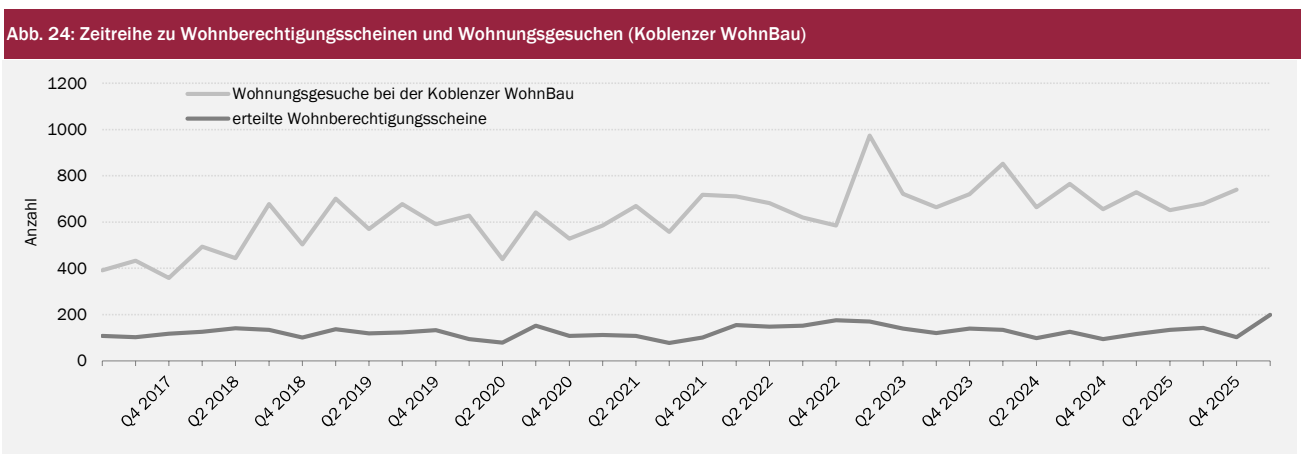


Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 23: Erteilte Wohnberechtigungsscheine sowie Wohnungsgesuche und -neuvermietung bei der Koblenzer WohnBau GmbH

Merkmal	Q I 2025	Q II 2025	Q III 2025	Q IV 2025	Q I 2026	Vorjahresvergleich Q I 2025
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Diff.
erteilte Wohnberechtigungsscheine						
insgesamt	116	133	142	102	199	+ 83
Wohnungsgesuche bei der Koblenzer WohnBau						
insgesamt	728	651	679	739	0	- 728
Neuvermietungen im Bestand der Koblenzer WohnBau						
insgesamt	38	60	55	58	40	+ 2

Datenquelle: Stadt Koblenz - Sachgebiet Wohnungsbauförderung; Koblenzer Wohnungsbaugesellschaft mbH (Koblenzer WohnBau)



Datenquelle: Stadt Koblenz - Sachgebiet Wohnungsbauförderung; Koblenzer Wohnungsbaugesellschaft mbH (Koblenzer WohnBau)

4. Wirtschaft

Abb. 25: Wirtschaftliche Lage im Bauhauptgewerbe (Quartalsmittelwert)

Merkmal	Q I 2025	Q II 2025	Q III 2025	Q IV 2025	Q I 2026	Vorjahresvergleich Q I 2025
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Diff.
Anzahl der Betriebe insgesamt	16	16	16	16	16	-
Anzahl der Beschäftigten insgesamt	686	691	700	707	644	- 42
Arbeitsstunden insgesamt in Tsd.	66	75	80	75	60	- 6
Umsatz in Euro insgesamt in Tsd.	9.615	13.579	14.860	18.205	10.300	+ 685
Auftragseingang in Euro insgesamt in Tsd.	12.828	13.323	10.694	8.578	16.582	+ 3.754

Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 26: Gewerbeanmeldungen nach Wirtschaftsabschnitten

Merkmal	Q I 2025		Q II 2025		Q III 2025		Q IV 2025		Q I 2026		Vorjahresvergleich Q I 2025		
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Diff.	%	
Anmeldungen												- 94	- 26,2
insgesamt	359	100,0	315	100,0	332	100,0	246	100,0	265	100,0			
darunter nach Abschnitten ^a													
A	0	-	0	-	0	-	1	0,4	1	0,4	+ 1	*	
C	8	2,2	9	2,9	11	3,3	15	6,1	6	2,3	- 2	- 25,0	
D	1	0,3	0	-	0	-	0	-	0	-	- 1	- 100,0	
E	0	-	1	0,3	0	-	0	-	0	-	-	*	
F	12	3,3	17	5,4	16	4,8	12	4,9	18	6,8	+ 6	+ 50,0	
G	79	22,0	75	23,8	63	19,0	49	19,9	46	17,4	- 33	- 41,8	
H	24	6,7	12	3,8	9	2,7	8	3,3	10	3,8	- 14	- 58,3	
I	30	8,4	23	7,3	34	10,2	22	8,9	12	4,5	- 18	- 60,0	
J	23	6,4	17	5,4	28	8,4	23	9,3	32	12,1	+ 9	+ 39,1	
K	24	6,7	14	4,4	18	5,4	17	6,9	14	5,3	- 10	- 41,7	
L	3	0,8	5	1,6	13	3,9	2	0,8	1	0,4	- 2	- 66,7	
M	39	10,9	30	9,5	31	9,3	25	10,2	31	11,7	- 8	- 20,5	
N	70	19,5	65	20,6	61	18,4	40	16,3	44	16,6	- 26	- 37,1	
P	14	3,9	14	4,4	9	2,7	5	2,0	13	4,9	- 1	- 7,1	
Q	0	-	3	1,0	3	0,9	6	2,4	4	1,5	+ 4	*	
R	11	3,1	6	1,9	7	2,1	3	1,2	7	2,6	- 4	- 36,4	
S	21	5,8	24	7,6	29	8,7	18	7,3	26	9,8	+ 5	+ 23,8	

- *A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei
- B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden
- C Verarbeitendes Gewerbe
- D Energie- und Wasserversorg.
- E Abwasser- u. Abfallentsorg. u. Beseit. von Umweltverschm.
- F Baugewerbe
- G Handel; Instandhaltg. und Reparatur v. Kfz
- H Verkehr und Lagerei
- I Gastgewerbe
- J Information und Kommunikation
- K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen
- L Grundstücks- und Wohnungswesen
- M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen
- N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen
- O Öffentl. Verwaltung, Verteidigung; Sozialvers., Exterritoriale Organisationen und Körperschaften
- P Erziehung und Unterricht
- Q Gesundheits- und Sozialwesen
- R Kunst, Unterhaltung und Erholung
- S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen
- T Priv. Haushalte mit Hauspersonal; Herst. v. Waren u. Erbringung v. Dienstl. durch priv. Haushalte für den Eigenbedarf o. ausgepr. Schwerpunkt
- U extraterritoriale Organisationen

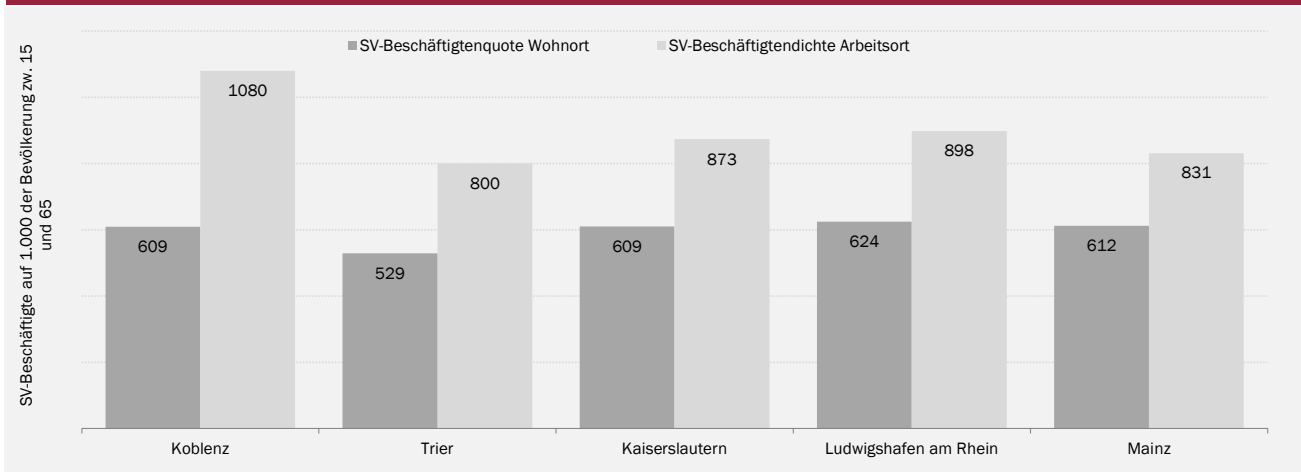
Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 27: Gewerbeanmeldungen in den letzten fünf Jahren



Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 28: Anzahl sozialversicherungspflichtig Beschäftigte pro 1.000 der Bevölkerung im Alter zwischen 15 und 65, Quartal III 2025



Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit

Abb. 29: Sozialversicherungspflichtig und geringfügig Beschäftigte in Koblenz

Merkmal	Q III 2024	Q IV 2024	Q I 2025	Q II 2025	Q III 2025	Vorjahresvergleich Q III 2024	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Diff.	%
SV-Beschäftigte							
am Arbeitsort	79.372	79.199	78.690	78.699	80.001	+ 629	+ 0,8
am Wohnort	44.942	44.870	44.427	44.419	45.085	+ 143	+ 0,3
Pendlersaldo	+ 34.430	+ 34.329	+ 34.263	+ 34.280	+ 34.916	+ 486	*
Geringfügig Beschäftigte							
am Arbeitsort	14.656	14.567	14.507	14.781	14.528	- 128	- 0,9
am Wohnort	12.140	12.111	11.856	12.067	12.012	- 128	- 1,1
Pendlersaldo	+ 2.516	+ 2.456	+ 2.651	+ 2.714	+ 2.516	-	*

Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit

Abb. 30: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Koblenz

Merkmal	Q III 2024	Q IV 2024	Q I 2025	Q II 2025	Q III 2025	Vorjahresvergleich Q III 2024	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Diff.	%
SV-Beschäftigte							
insgesamt	79.372	79.199	78.690	78.699	80.001	+ 629	+ 0,8
nach Geschlecht							
Männer	40.625	40.362	40.159	40.275	40.995	+ 370	+ 0,9
Frauen	38.747	38.837	38.531	38.424	39.006	+ 259	+ 0,7
nach Staatsangehörigkeit							
deutsch	69.761	69.641	68.894	68.625	69.575	- 186	- 0,3
ausländisch	9.611	9.558	9.796	10.074	10.426	+ 815	+ 8,5
nach Alter							
unter 25	8.442	8.367	7.993	7.730	8.457	+ 15	+ 0,2
25 bis unter 50	44.060	44.017	44.069	44.271	44.762	+ 702	+ 1,6
50 bis unter 65	26.870	26.815	26.628	26.698	26.782	- 88	- 0,3

Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit

Abb. 31: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Koblenz nach Wirtschaftszweigen

Merkmal	Q III 2024	Q IV 2024	Q I 2025	Q II 2025	Q III 2025	Vorjahresvergleich Q III 2024	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Diff.	%
SV-Beschäftigte							
insgesamt	79.372	79.199	78.690	78.699	80.001	+ 629	+ 0,8
darunter nach Abschnitten ^a							
C (Verarb. Gew.)	8.064	7.955	7.885	7.830	7.851	- 213	- 2,6
F (Bau)	2.445	2.375	2.420	2.420	2.472	+ 27	+ 1,1
G (Handel; Rep. KFZ)	11.495	11.484	11.426	11.273	11.297	- 198	- 1,7
H (Verkehr, Lag.)	4.594	4.574	4.385	4.417	4.479	- 115	- 2,5
I (Gastgew.)	2.311	2.189	2.216	2.350	2.312	+ 1	+ 0,0
J (Info. u. Komm.)	4.018	4.009	3.694	3.653	3.856	- 162	- 4,0
K (Finanz., Versich.)	6.722	6.782	6.831	6.854	7.047	+ 325	+ 4,8
L-M (Wohn., sonst. DL)	4.877	4.911	4.974	4.965	5.021	+ 144	+ 3,0
N (sonst. wirtsch. Dienstl.)	4.634	4.475	4.591	4.676	4.867	+ 233	+ 5,0
O, U (öff. Dienst, extraterr. O.)	9.117	9.186	9.177	9.251	9.515	+ 398	+ 4,4
P (Erzieh., Unterricht)	3.204	3.270	3.183	3.199	3.220	+ 16	+ 0,5
Q (Gesundh., Sozialw.)	13.284	13.395	13.304	13.261	13.485	+ 201	+ 1,5

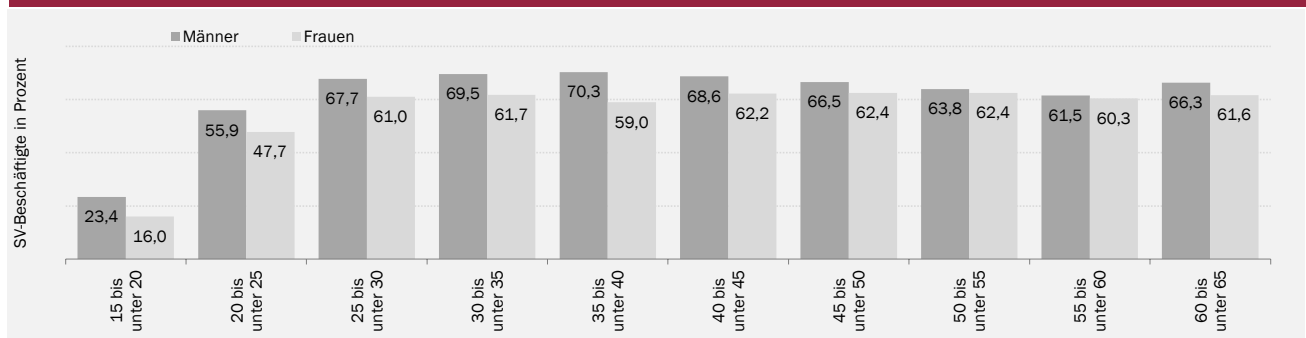
- *A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei
 - B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden
 - C Verarbeitendes Gewerbe
 - D Energie- und Wasserversorg.
 - E Abwasser- u. Abfallentsorg. u. Beseit. von Umweltverschm.
 - F Baugewerbe
 - G Handel; Instandhaltg. und Reparatur v. Kfz
 - H Verkehr und Lagerei
 - I Gastgewerbe
 - J Information und Kommunikation
 - K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen
 - L Grundstücks- und Wohnungswesen
 - M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen
 - N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen
 - O Öffentl. Verwaltung, Verteidigung; Sozialvers., Exterritoriale Organisationen und Körperschaften
 - P Erziehung und Unterricht
 - Q Gesundheits- und Sozialwesen
 - R Kunst, Unterhaltung und Erholung
 - S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen
 - T Priv. Haushalte mit Hauspersonal; Herst. v. Waren u. Erbringung v. Dienstl. durch priv. Haushalte für den Eigenbedarf o. ausgepr. Schwerpunkt
 - U extraterritoriale Organisationen
- Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit

Abb. 32: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort: Beschäftigungsquoten nach Geschlecht und Altersgruppe

Merkmal	Q III 2024	Q IV 2024	Q I 2025	Q II 2025	Q III 2025	Vorjahresvergleich Q III 2024	
	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Diff. %-Punkte	
SV-Beschäftigungsquote							
insgesamt	59,7	59,5	58,9	59,1	60,1	+ 0,4	
nach Geschlecht							
männlich	62,6	62,3	61,4	61,9	63,0	+ 0,5	
weiblich	56,4	56,4	56,1	56,2	57,0	+ 0,6	
nach Altersgruppen							
15 bis unter 20	19,4	18,6	16,1	14,6	20,1	+ 0,7	
20 bis unter 25	52,3	52,0	50,3	50,3	52,0	- 0,3	
25 bis unter 30	64,1	63,8	62,2	63,4	64,4	+ 0,4	
30 bis unter 35	66,1	65,7	65,4	65,3	66,1	+ 0,1	
35 bis unter 40	64,6	65,1	65,0	65,1	65,3	+ 0,7	
40 bis unter 45	65,1	64,4	64,4	64,8	65,1	+ 0,1	
45 bis unter 50	64,5	64,2	64,0	64,0	64,8	+ 0,3	
50 bis unter 55	62,5	62,3	62,1	62,9	62,9	+ 0,4	
55 bis unter 60	61,3	60,8	60,8	60,4	60,4	- 0,9	
60 bis unter 65	61,4	62,1	62,3	63,3	64,2	+ 2,8	

Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit

Abb. 33: Quoten sozialversicherungspflichtig Beschäftigter am Wohnort Koblenz nach Geschlecht und Altersgruppen im Quartal III 2025



Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit

Abb. 34: Beschäftigte und Umsatz im verarbeitenden Gewerbe

Merkmal	Q I 2025	Q II 2025	Q III 2025	Q IV 2025	Q I 2026	Vorjahresvergleich Q I 2025	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Diff.	%
Betriebe (mind. 50 Beschäftigte)							
insgesamt	17	17	17	17	19	+ 2	*
Beschäftigte							
insgesamt	8.322	8.272	8.254	8.111	8.141	- 181	- 2,2
Lohn- und Gehaltssumme							
insgesamt in Tsd. Euro	148.997	166.972	146.812	155.303	160.720	+ 11.723	+ 7,9
pro Beschäftigten	17.904	20.185	17.787	19.147	19.742	+ 1.838	+ 10,3
Gesamtumsatz							
insgesamt in Mio. Euro	613,6	629,9	640,3	588,1	658,4	+ 44,8	+ 7,3
darunter:							
Auslandsumsatz in Mio. Euro	338,8	343,6	347,2	280,3	368,8	+ 30,1	+ 8,9

Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 35: Veränderung des Preisindex der Lebenshaltung zum Basisjahr 2020 im Bundesgebiet im Vergleich zum Vorjahresquartal

Merkmal	Q IV 2024	Q I 2025	Q II 2025	Q III 2025	Q IV 2025	Q I 2026
	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent
insgesamt	+ 2,3	+ 2,3	+ 2,1	+ 2,3	+ 2,2	+ 2,2
nach Güter- und Dienstleistungsg						
Wohnung, Wasser, Energie	+ 1,5	+ 1,4	+ 1,2	+ 1,3	+ 1,5	+ 1,2
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	+ 2,7	+ 2,6	+ 3,1	+ 2,9	+ 1,7	+ 1,8
Verkehr	+ 0,5	+ 2,1	+ 1,3	+ 1,7	+ 2,7	+ 3,9
Bekleidung	+ 2,7	+ 1,4	+ 0,4	+ 0,8	+ 0,4	+ 0,8
Einrichtungsgeg., Geräte für Haushalt u.ä	- 0,7	- 0,5	- 0,2	+ 0,6	+ 0,2	+ 0,3
Bildungswesen	+ 5,1	+ 4,8	+ 4,7	+ 5,1	+ 5,0	+ 4,6
Alkohol, Getränke, Tabakwaren	+ 4,5	+ 3,2	+ 3,5	+ 3,7	+ 2,6	+ 3,6
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	+ 6,0	+ 4,2	+ 3,9	+ 3,7	+ 3,5	+ 3,2
Freizeit und Kultur	+ 1,8	+ 1,3	+ 1,2	+ 1,4	+ 1,5	+ 1,4
Gesundheitspflege	+ 2,8	+ 2,9	+ 2,8	+ 2,8	+ 2,8	+ 2,0
Nachrichtenübermittlung	- 1,6	- 1,1	- 1,1	- 0,5	-	+ 0,2
Andere Waren und Dienstleistungen	+ 7,1	+ 6,3	+ 5,9	+ 5,4	+ 5,1	+ 4,6

Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

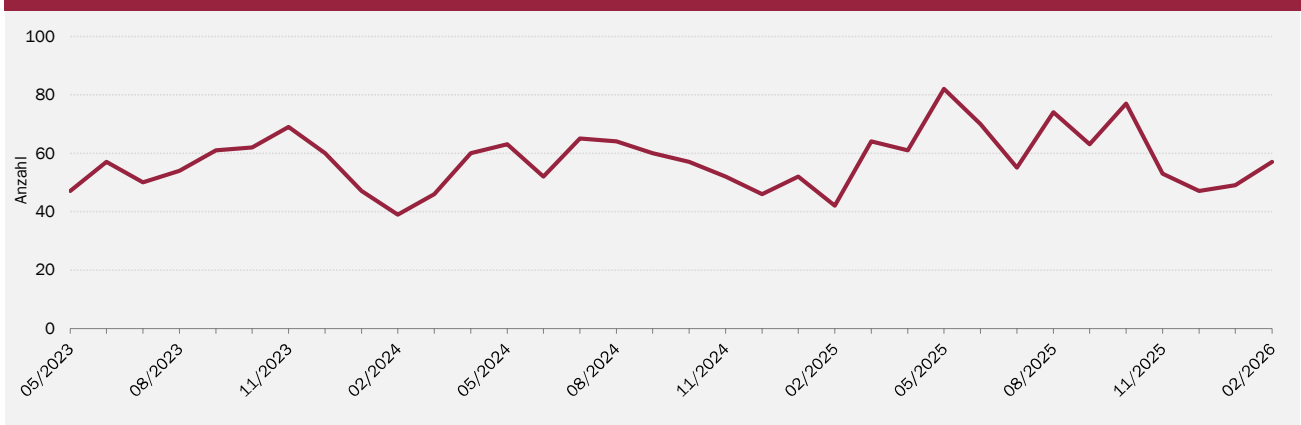
5. Verkehr

Abb. 36: Verkehrsunfälle in Koblenz

Merkmal	Q IV 2024		Q I 2025		Q II 2025		Q III 2025		Q IV 2025		Vorjahresvergleich Q IV 2024	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Diff.	%
Unfälle¹⁵												
insgesamt	155	100,0	158	100,0	213	100,0	192	100,0	177	100,0	22	+ 14,2
davon												
mit Personenschaden	109	70,3	110	69,6	157	73,7	142	74,0	125	70,6	+ 16	+ 14,7
mit schwerem Sachschaden	38	24,5	42	26,6	46	21,6	43	22,4	44	24,9	6	+ 15,8
Sachschadensunfall unter Einfluss berauschender Mittel	8	5,2	6	3,8	10	4,7	5	2,6	8	4,5	0	-
Betroffene Personen												
insgesamt	139	100,0	144	100,0	205	100,0	184	100,0	159	100,0	+ 20	+ 14,4
davon												
Getötete	1	0,7	0	-	0	-	2	1,1	0	-	- 1	*
Schwerverletzte	10	7,2	13	9,0	14	6,8	16	8,7	8	5,0	- 2	- 20,0
Leichtverletzte	128	92,1	131	91,0	191	93,2	166	90,2	151	95,0	23	+ 18,0

Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 37: Anzahl von Unfällen¹⁵ mit Personenschäden (Tote und Verletzte) in den letzten Jahren



Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 38: Kraftfahrzeugbestand und Neuzulassungen

Merkmal	Q I 2025	Q II 2025	Q III 2025	Q IV 2025	Q I 2026	Vorjahresvergleich Q I 2025	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Diff.	%
Kraftfahrzeuge Bestand zum Quartalsende							
insgesamt	84.063	84.338	84.334	84.311	84.572	+ 509	+ 0,6
darunter							
Personenkraftwagen	64.610	64.663	64.566	64.617	64.768	+ 158	+ 0,2
Kraftfahrzeuge Neuzulassungen							
insgesamt	1.419	1.451	1.292	1.505	1.674	+ 255	+ 18,0
darunter							
Personenkraftwagen	1.119	1.040	888	1.109	1.251	+ 132	+ 11,8

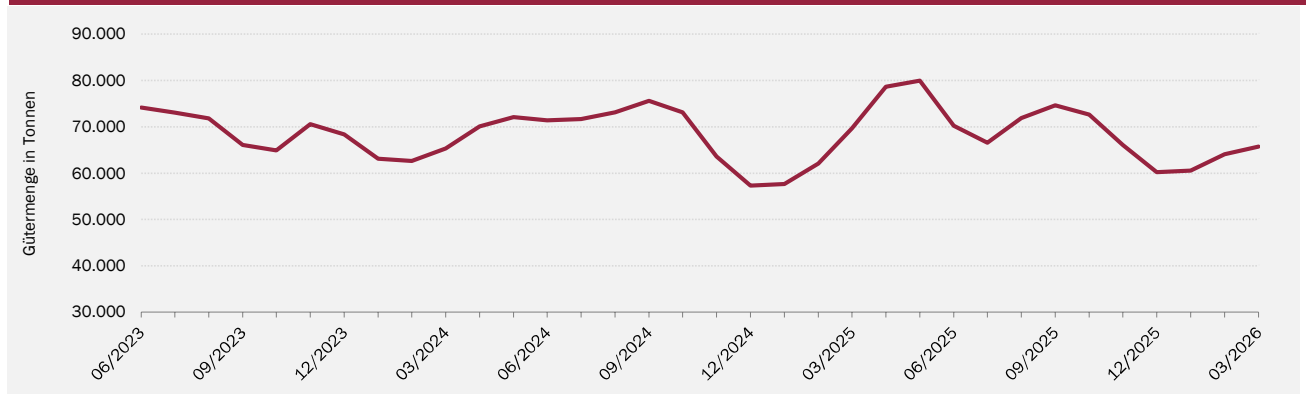
Datenquelle: LDI Landesbetrieb Daten und Information

Abb. 39: Umschlag an Schiffsgütern im Rheinhafen Koblenz

Merkmal	Q I 2025	Q II 2025	Q III 2025	Q IV 2025	Q I 2026	Vorjahresvergleich Q I 2025	
	Menge	Menge	Menge	Menge	Menge	%	
Schiffsgüterumschlag in Tonnen							
insgesamt	188.028	230.546	212.314	199.084	190.676	+ 1,4	
davon							
Empfang	111.785	137.133	119.135	122.080	113.563	+ 1,6	
Versand	76.243	93.413	93.179	77.004	77.113	+ 1,1	

Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 40: Zeitreihe des Umschlags an Schiffsgütern im Rheinhafen Koblenz



Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

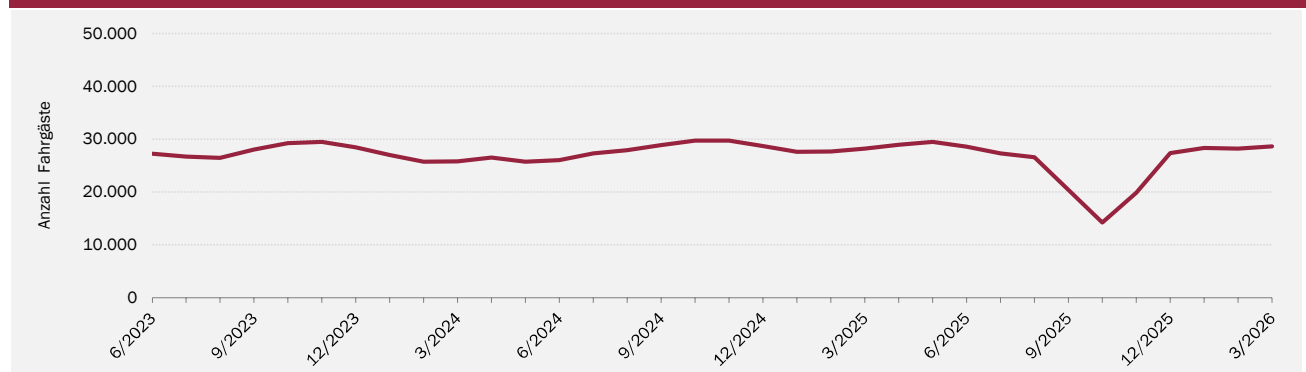
Abb. 41: Öffentlicher Personennahverkehr

Merkmal	Q I 2025	Q II 2025	Q III 2025	Q IV 2025	Q I 2026	Verlaufsdatenvergleich zum Vorjahr 1.1. bis Stichtag	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Diff.	%
Bus-Nahverkehr							
zurückgelegte Strecke in Kilometern							
insgesamt	973.880	983.259	1.015.832	993.219	996.725	+ 22.845	+ 2,3
Durchschnitt pro Tag	10.702	10.805	11.163	10.914	10.953	+ 251	
beförderte Personen							
insgesamt	2.495.216	2.626.442	2.356.102	1.697.162	2.581.154	+ 85.938	+ 3,4
Durchschnitt pro Tag	27.420	28.862	25.891	18.650	28.364	+ 944	
beförderte Personen pro Kilometer							
insgesamt	2,6	2,7	2,3	1,7	2,6	+ 0,0	+ 1,0

Datenquelle: Koblenzer Verkehrsbetriebe GmbH

Fahrgastzahlen aufgrund eines Systemfehlers im Oktober 2025 lückenhaft

Abb. 42: Durchschnittliche Anzahl der pro Tag beförderten Personen (koveb-Busse, gleitender Durchschnitt)



Datenquelle: Koblenzer Verkehrsbetriebe GmbH

Fahrgastzahlen aufgrund eines Systemfehlers im Oktober 2025 lückenhaft

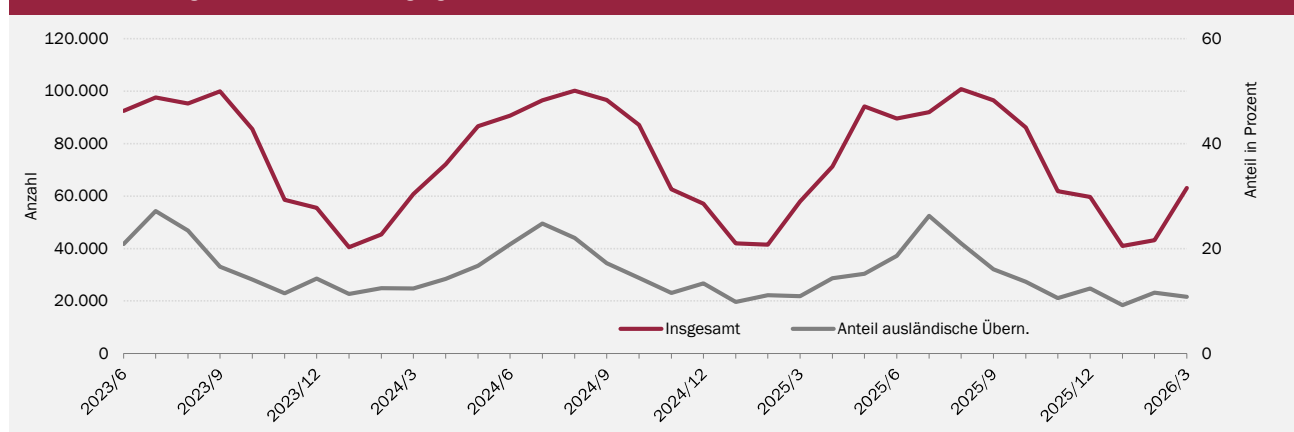
6. Tourismus

Abb. 43: Beherbergungszahlen für Koblenz

Merkmal	Q I 2025	Q II 2025	Q III 2025	Q IV 2025	Q I 2026	Vorjahresvergleich Q I 2025	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Diff.	%
Übernachtungen							
insgesamt	141.123	254.692	289.166	207.507	147.023	+ 5.900	+ 4,2
davon							
Deutsche	126.144	213.643	228.501	181.921	131.501	+ 5.357	+ 4,2
Ausländerinnen/Ausländer	14.979	41.049	60.665	25.586	15.522	+ 543	+ 3,6
Gäste							
insgesamt	72.720	127.782	149.965	110.414	75.320	+ 2.600	+ 3,6
davon							
Deutsche	64.475	105.442	117.111	95.850	66.516	+ 2.041	+ 3,2
Ausländerinnen/Ausländer	8.245	22.340	32.854	14.564	8.804	+ 559	+ 6,8
Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen							
Deutsche	1,96	2,03	1,95	1,90	1,98	+ 0,02	+ 1,0
Ausländerinnen/Ausländer	1,82	1,84	1,85	1,76	1,76	- 0,05	- 3,0

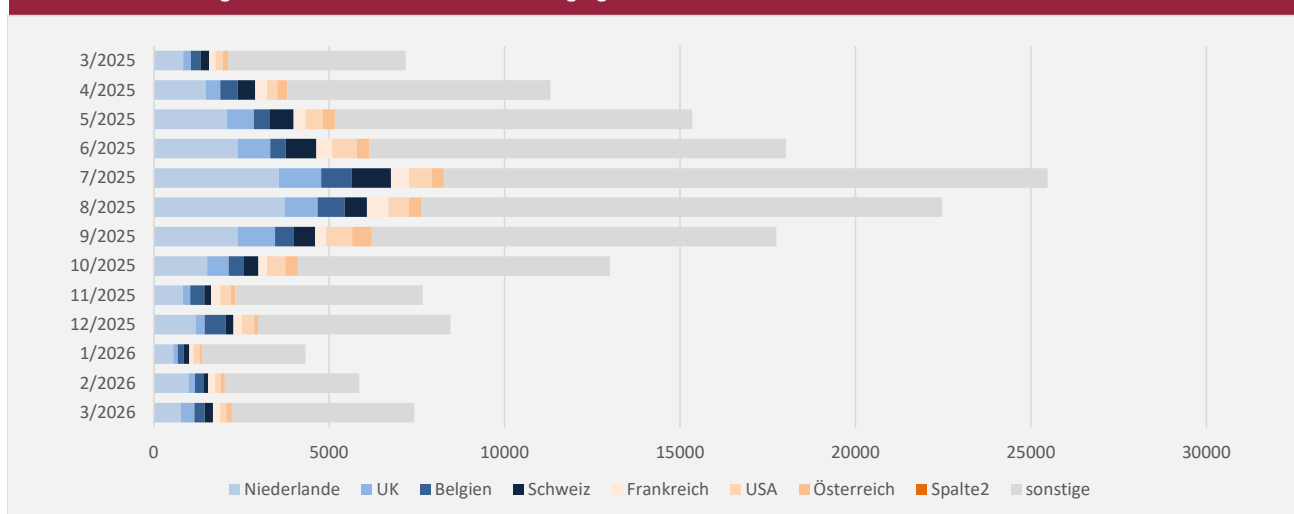
Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 44: Übernachtungen in Koblenzer Beherbergungsbetrieben, monatliche Reihe



Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 45: Gästezahlen ausgewählter Nationen in Koblenzer Beherbergungsbetrieben



Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

7. Kommunale Einrichtungen und Finanzen

Abb. 46: Besucherinnen und Besucher der Koblenzer Bäder

Merkmal	Q I 2025	Q II 2025	Q III 2025	Q IV 2025	Q I 2026	Vorjahresvergleich Q I 2025	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Diff.	%
Besucherinnen und Besucher							
insgesamt	90.071	105.275	107.659	87.899	100.414	+ 10.343	+ 11,5
Hallenbäder							
Beatusbad	29.639	23.103	15.055	23.451	32.073	+ 2.434	+ 8,2
Karthause	6.878	4.772	4.078	6.057	6.184	- 694	- 10,1
Moselbad	53.554	45.841	52.635	58.391	62.157	+ 8.603	+ 16,1
Freibäder							
Oberwerth	-	31.559	35.891	-	-	-	*

Moselbad seit August 2024 geöffnet, Beatusbad seit August 2024 nur für Schulen und Vereine geöffnet.

Datenquelle: Sport- und Bäderamt Stadt Koblenz

Abb. 47: Besucherinnen und Besucher der Museen

Merkmal	Q I 2025	Q II 2025	Q III 2025	Q IV 2025	Q I 2026	Vorjahresvergleich Q I 2025	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Diff.	%
Besucherinnen und Besucher des Ludwig Museums							
insgesamt	2.709	4.395	7.038	5.862	2.323	- 386	- 14,2
darunter							
voller Eintrittspreis	1.145	1.131	1.424	1.998	911	- 234	- 20,4
ermäßigter Eintrittspreis	806	1.250	1.291	1.811	750	- 56	- 6,9
Kinder, Schüler und Gruppen	307	616	306	898	315	+ 8	+ 2,6
Besucherinnen und Besucher des Mittelrhein Museums							
insgesamt	3.125	3.239	6.704	4.840	7.964	+ 4.839	+ 154,8

Datenquelle: Museen, Stadt Koblenz

Abb. 48: Besucherinnen und Besucher und Veranstaltungen im Stadion Oberwerth

Merkmal	Q I 2025	Q II 2025	Q III 2025	Q IV 2025	Q I 2026	Vorjahresvergleich Q I 2025	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Diff.	%
Stadion Oberwerth							
Veranstaltungen	6	138	94	42	5	- 1	- 16,7
Besucherinnen und Besucher	4.578	17.032	17.167	8.420	3.486	- 1.092	- 23,9

Datenquelle: Sport- und Bäderamt, Stadt Koblenz

Abb. 49: Ausleihstatistik der Koblenzer Stadtbibliothek

Merkmal	Q I 2025	Q II 2025	Q III 2025	Q IV 2025	Q I 2026	Vorjahresvergleich Q I 2025	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Diff.	%
Medienbestand zum Jahresende							
insgesamt	.	.	.	241.058	.	.	*
Entleihungen							
insgesamt	197.185	179.667	198.799	197.926	207.672	+ 10.487	+ 5,3
Besucherinnen und Besucher							
insgesamt	122.037	114.446	133.581	114.375	126.420	+ 4.383	+ 3,6

Datenquelle: Stadtbibliothek, Stadt Koblenz

Abb. 50: Beisetzungen auf den 20 Koblenzer Friedhöfen

Merkmal	Q I 2025	Q II 2025	Q III 2025	Q IV 2025	Q I 2026	Vorjahresvergleich Q I 2025	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Diff.	%
Beisetzungen							
insgesamt	341	382	240	280	314	- 27	- 7,9
davon							
in Wahlgrab	42	48	26	37	35	- 7	- 16,7
in Reihengrab	9	11	14	8	21	+ 12	+ 133,3
in Urnenwahlgrab	142	131	87	94	136	- 6	- 4,2
in Urnenreihengrab	148	192	113	141	119	- 29	- 19,6
Umbettungen							
insgesamt	1	0	2	1	3	+ 2	*

Datenquelle: Eigenbetrieb Grünflächen- und Bestattungswesen, Stadt Koblenz

Abb. 51: Verwaltungspersonal der Stadt Koblenz

Merkmal	Q I 2025	Q II 2025	Q III 2025	Q IV 2025	Q I 2026	Vorjahresvergleich Q I 2025	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Diff.	%
Verwaltungspersonal¹⁶							
insgesamt	2.542	2.567	2.590	2.595	2.618	+ 76	+ 3,0
davon							
Beamte	452	453	463	459	455	+ 3	+ 0,7
Beschäftigte	2.090	2.114	2.127	2.136	2.163	+ 73	+ 3,5
Auszubildende sowie AnwärterInnen und Anwärter							
insgesamt	142	136	154	149	147	+ 5	+ 3,5
davon							
Beamte	64	64	80	77	77	+ 13	+ 20,3
Beschäftigte	78	72	74	72	70	- 8	- 10,3

Datenquelle: Personalstandsstatistik Stadt Koblenz

Abb. 52: Steuereinnahmen und Schuldenstand

Merkmal	Q I 2025		Q II 2025		Q III 2025		Q IV 2025		Q I 2026		Vorjahresvergleich Q I 2025	
	Tsd. €	%	Tsd. €	%	Tsd. €	%	Tsd. €	%	Tsd. €	%	Diff. Tsd. €	%
	Einnahmen											
insgesamt	37.280	100,0	64.236	100,0	73.522	100,0	87.765	100,0	35.254	100,0	- 2.026	- 5,4
darunter												
Grundsteuer (A + B)	3.839	10,3	4.570	7,1	9.389	12,8	5.201	5,9	5.265	14,9	+ 1.425	+ 37,1
Gewerbesteuer	30.287	81,2	34.304	53,4	38.937	53,0	33.464	38,1	27.123	76,9	- 3.164	- 10,4
Gemeindeanteil a. d. Einkommensteuer	1.417	3,8	17.610	27,4	17.009	23,1	34.846	39,7	763	2,2	- 654	- 46,2
Gemeindeanteil a. d. Umsatzsteuer	-	0,0	4.485	7,0	4.623	6,3	9.205	10,5	714	2,0	+ 714	*
Sonst. Gemeindesteuern	1.474	4,0	1.429	2,2	1.740	2,4	1.232	1,4	1.244	3,5	- 230	- 15,6
Ausgaben für soziale Sicherung												
insgesamt	43.407	100,0	41.843	100,0	42.727	100,0	43.886	100,0	43.320	100,0	- 87	- 0,2
darunter												
Leistungen nach SGB II	7.675	17,7	7.358	17,6	7.296	17,1	7.510	17,1	7.750	17,9	+ 76	+ 1,0
Leistungen nach SGB XII	9.425	21,7	9.607	23,0	11.785	27,6	10.465	23,8	10.506	24,3	+ 1.082	+ 11,5
Leistungen nach SGB VIII	20.065	46,2	19.317	46,2	18.836	44,1	19.862	45,3	20.030	46,2	- 35	- 0,2
Personalkosten												
insgesamt	33.313	100,0	33.259	100,0	35.774	100,0	41.403	100,0	34.359	100,0	+ 1.046	+ 3,1
davon												
aktives Personal	30.173	90,6	30.150	90,7	32.620	91,2	38.256	92,4	31.175	90,7	+ 1.003	+ 3,3
Versorgungsleistungen	3.140	9,4	3.109	9,3	3.154	8,8	3.147	7,6	3.184	9,3	+ 44	+ 1,4
Auszahl. Investition												
insgesamt	23.145		25.735		41.530		46.230		22.438		- 707	- 3,1
Schulden (vorläufige Daten)¹²												
insgesamt	517.010		505.810		537.420		517.240		552.480		+ 35.470	+ 6,9
Nettoneuverschuldung	+ 37.460		- 11.200		+ 31.610		- 20.180		+ 35.240			

Datenquelle: Kämmererei und Steueramt, Stadt Koblenz

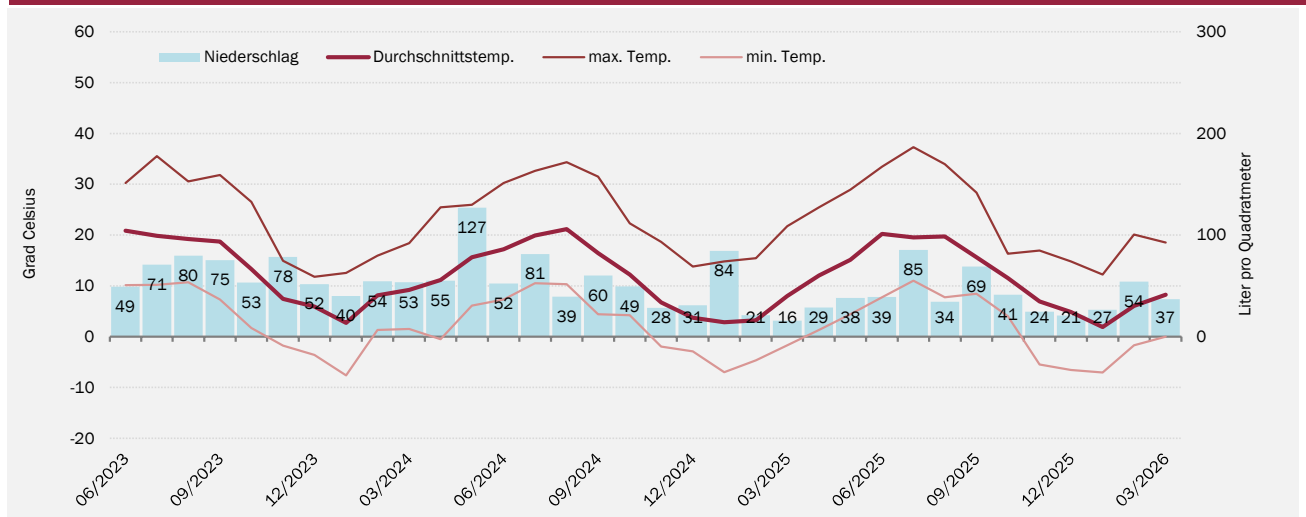
8. Klima und Umwelt

Abb. 53: Tabellarische Übersicht klimatischer Daten für Koblenz (Messstandort Mülheim-Kärlich)

Merkmal	Q I 2025	Q II 2025	Q III 2025	Q IV 2025	Q I 2026	Vorjahresvergleich Q I 2025	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Diff.	%
Temperatur in °C							
Tagesdurchschnitt	4,7	15,8	18,3	7,7	5,4	+ 0,7	*
durchschn. Tagestiefstemp.	-4,5	4,5	9,0	-2,7	-3,0	+ 1,5	*
durchschn. Tageshöchsttemp.	17,3	29,2	33,2	16,0	16,9	- 0,4	*
Niederschlagsmenge l/m ³	121,0	105,2	188,4	86,3	117,4	- 3,6	- 3,0
Tage mit Niederschlag	34	24	39	48	44	+ 10,0	+ 29,4
Anzahl der Frosttage	34	-	-	12	20	- 14	*
Summe der Sonnenstunden	132,7	260,7	219,7	83,7	114,3	- 18,4	- 13,9

Datenquelle: Dienstleistungszentren Ländlicher Raum

Abb. 54: Grafische Übersicht klimatischer Daten für Koblenz (Messstandort Mülheim-Kärlich)



Datenquelle: Dienstleistungszentren Ländlicher Raum

Abb. 55: Belastung durch Luftschadstoffe, Messstandorte Friedrich-Ebert-Ring^a und Hohenfelder Straße^b

Merkmal	Q IV 2024	Q I 2025	Q II 2025	Q III 2025	Q IV 2025
Luftschadstoffe^c					
Kohlenstoffmonoxid CO (Messstandort^a)					
durchschnittliche Belastung in mg/m ³	0,31	0,33	0,24	0,24	0,31
Überschreitungen des Grenzwertes in Tagen	-	-	-	-	-
Stickstoffdioxid NO2 (Messstandort^b)					
durchschnittliche Belastung in µg/m ³	23,3	30,3	22,7	22,3	25,0
Überschreitungen des Grenzwertes in Tagen	-	-	-	-	-
Ozon O3 (Messstandort^a)					
durchschnittliche Belastung in µg/m ³	23,7	33,3	62,3	50,0	21,7
Überschreitungen des Grenzwertes in Tagen	-	-	-	-	-
Feinstaub PM10 (Messstandort^b)					
durchschnittliche Belastung in µg/m ³	12,7	21,3	15,7	13,3	14,0
Überschreitungen des Grenzwertes in Tagen	-	2	-	-	-

^c Grenzwert CO: 8-h-Mittel > 10 mg/m³

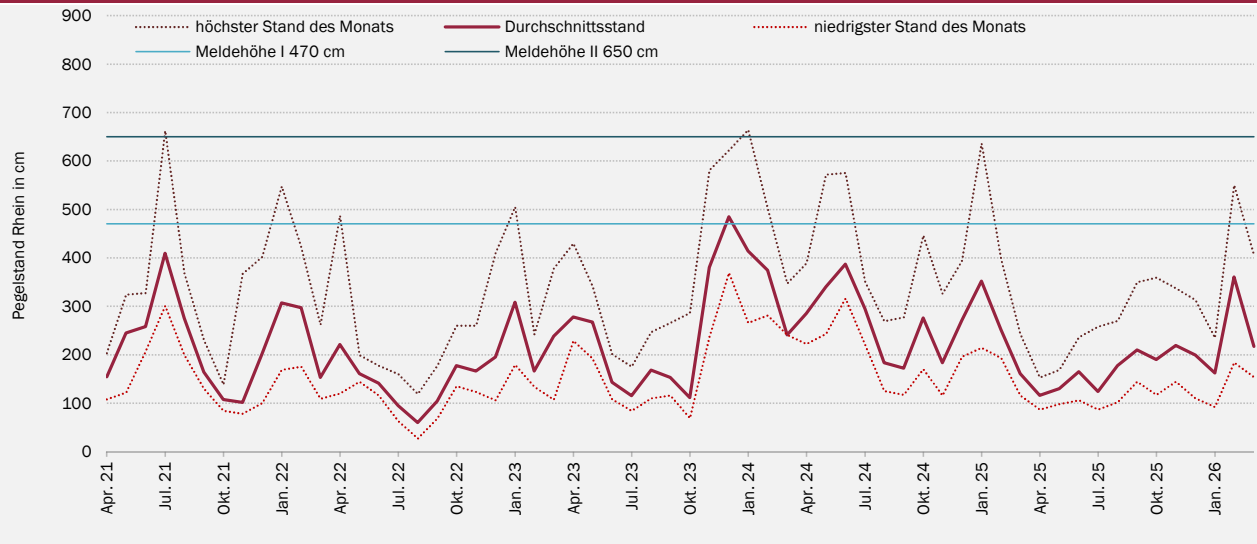
Grenzwert NO2: 1-h-Mittel > 200 µg/m³

Informationsschwelle O3: 1-h-Mittel > 180 µg/m³

Grenzwert PM10: 24-h-Mittel > 50 µg/m³

Datenquelle: Zentrales Immissionsmessnetz für Rheinland-Pfalz (ZIMEN)

Abb. 56: Monatsmittel sowie Tiefst- und Höchststände am Pegel Koblenz für den Rhein



Datenquelle: Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes (WSV)

9. Stadtteildaten zu verschiedenen Themenbereichen

Abb. 57: Bevölkerungsbestand in den Stadtteilen

Stadtteil	Bevölkerung			Bevölkerung mit Hauptwohnsitz					
	mit Hauptwohnsitz	mit Nebenwohnsitz	wohnberecht. Bevölkerung	nach Geschlecht			Ausländerinnen/ Ausländer		
				Männer	Frauen				
	Anzahl			Anzahl	Anzahl	%	Anzahl	%	
Altstadt	5.593	120	5.713	2.684	2.909	52,0	1631	29,2	
Mitte	3.999	87	4.086	2.010	1.989	49,7	881	22,0	
Süd	6.942	122	7.064	3.514	3.428	49,4	1213	17,5	
Oberwerth	1.577	51	1.628	814	763	48,4	70	4,4	
Karthause Nord	3.182	67	3.249	1.576	1.606	50,5	386	12,1	
Karthäuserhofgelände	2.097	37	2.134	1.176	921	43,9	137	6,5	
Karthause Flugfeld	5.915	82	5.997	3.038	2.877	48,6	1025	17,3	
Goldgrube	4.724	63	4.787	2.472	2.252	47,7	968	20,5	
Raumental	5.104	110	5.214	2.668	2.436	47,7	1159	22,7	
Moselweiß	3.524	74	3.598	1.788	1.736	49,3	694	19,7	
Stolzenfels	392	6	398	195	197	50,3	73	18,6	
Lay	1.797	40	1.837	886	911	50,7	191	10,6	
Lützel	8.756	76	8.832	4.253	4.503	51,4	2811	32,1	
Metternich	10.474	257	10.731	5.333	5.141	49,1	1637	15,6	
Neuendorf	5.855	37	5.892	2.891	2.964	50,6	1736	29,6	
Wallersheim	3.343	32	3.375	1.705	1.638	49,0	602	18,0	
Kesselheim	2.524	31	2.555	1.225	1.299	51,5	420	16,6	
Güls	6.121	97	6.218	3.103	3.018	49,3	642	10,5	
Rübenach	5.385	61	5.446	2.661	2.724	50,6	693	12,9	
Bubenheim	1.440	40	1.480	715	725	50,3	153	10,6	
Ehrenbreitstein	1.974	27	2.001	958	1.016	51,5	403	20,4	
Niederberg	3.263	38	3.301	1.632	1.631	50,0	605	18,5	
Asterstein	2.921	47	2.968	1.499	1.422	48,7	253	8,7	
Pfaffendorf	2.905	66	2.971	1.480	1.425	49,1	425	14,6	
Pfaffendorfer Höhe	2.799	43	2.842	1.405	1.394	49,8	342	12,2	
Horchheim	3.251	67	3.318	1.615	1.636	50,3	394	12,1	
Horchheimer Höhe	1.995	31	2.026	1.048	947	47,5	197	9,9	
Arzheim	2.101	25	2.126	1.097	1.004	47,8	122	5,8	
Arenberg	2.780	42	2.822	1.461	1.319	47,4	318	11,4	
Immendorf	1.317	23	1.340	667	650	49,4	74	5,6	
Koblenz	114.050	1.899	115.949	57.569	56.481	49,5	20.255	17,8	

Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

Abb. 58: Bevölkerungsbestand nach Altersgruppen in den Stadtteilen

Stadtteil	Altersgruppen					Jugend- quotient ⁷	Alten- quotient ¹	Greying- Index ⁴
	unter 20	20 - 39	40 - 59	60 - 79	80 und älter			
	Anzahl							
Altstadt	621	2.545	1.229	857	341	14,9	22,3	39,8
Mitte	530	1.785	862	624	198	18,1	21,3	31,7
Süd	966	2.549	1.688	1.234	505	20,4	28,5	40,9
Oberwerth	265	316	456	426	114	28,0	44,2	26,8
Karthause Nord	490	861	781	805	245	24,8	39,8	30,4
Karthäuserhofgelände	343	403	557	453	341	30,4	58,8	75,3
Karthause Flugfeld	1.351	1.455	1.335	1.241	533	42,2	45,2	42,9
Goldgrube	745	1.423	1.088	1.049	419	26,1	41,5	39,9
Raumental	770	1.625	1.147	1.139	423	23,8	37,2	37,1
Moselweiß	540	1.323	766	677	218	23,0	30,2	32,2
Stolzenfels	60	82	100	107	43	27,9	57,2	40,2
Lay	333	422	426	469	147	32,9	48,8	31,3
Lützel	1.631	3.210	1.902	1.541	472	28,6	26,1	30,6
Metternich	1.501	3.741	2.220	2.263	749	21,8	34,0	33,1
Neuendorf	1.403	1.700	1.362	1.158	232	40,2	28,7	20,0
Wallerstheim	556	841	786	883	277	28,4	44,1	31,4
Kesselheim	406	674	619	665	160	26,0	37,8	24,1
Güls	988	1.626	1.465	1.573	469	26,8	42,0	29,8
Rübenach	1.006	1.588	1.346	1.133	312	29,9	32,0	27,5
Bubenheim	260	351	374	364	91	29,8	39,7	25,0
Ehrenbreitstein	304	612	551	420	87	22,6	26,2	20,7
Niederberg	642	961	822	649	189	31,6	30,7	29,1
Asterstein	569	533	762	725	332	36,4	53,5	45,8
Pfaffendorf	448	800	748	680	229	24,3	37,0	33,7
Pfaffendorfer Höhe	635	592	758	608	206	39,6	37,5	33,9
Horchheim	477	811	784	853	326	24,4	45,3	38,2
Horchheimer Höhe	273	455	544	554	169	23,3	49,7	30,5
Arzheim	391	447	542	567	154	33,3	47,8	27,2
Arenberg	554	579	675	667	305	36,4	49,1	45,7
Immendorf	240	240	353	393	91	33,1	51,7	23,2
Koblenz	19.298	34.550	27.048	24.777	8.377	27,1	35,7	33,8

Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

Abb. 59: Bevölkerungsbestand nach Migrationshintergrund in den Stadtteilen

Stadtteil	Bevölkerung nach Migrationshintergrund ⁹			Bevölkerung mit Migrationshintergrund nach Bezugsland				
	ohne MigH	mit Migrationshintergrund ⁹		Syrien, Arabische Republik	Polen	Russische Föderation	Ukraine	sonst.
	Anzahl	%		% (bezogen auf Bev. mit Migrationshinterg. insgesamt)				
Altstadt	2.930	2.663	47,6	8,8	5,0	3,2	5,8	77,2
Mitte	2.493	1.506	37,7	7,1	5,0	4,6	3,9	79,4
Süd	4.633	2.309	33,3	9,5	6,5	6,0	6,8	71,2
Oberwerth	1.352	225	14,3	1,8	10,7	4,9	8,4	74,2
Karthause Nord	2.283	899	28,3	7,3	9,0	9,3	5,1	69,2
Karhäuserhofgelände	1.624	473	22,6	2,1	14,0	12,5	5,3	66,2
Karthause Flugfeld	2.596	3.319	56,1	7,6	9,4	17,5	6,3	59,2
Goldgrube	2.550	2.174	46,0	6,3	7,3	9,2	10,1	67,2
Raumental	2.708	2.396	46,9	7,2	5,5	9,7	10,8	66,9
Moselweiß	2.293	1.231	34,9	8,9	5,5	4,2	7,2	74,1
Stolzenfels	253	139	35,5	10,8	7,2	5,8	5,0	71,2
Lay	1.373	424	23,6	10,4	7,8	5,2	9,9	66,7
Lützel	3.853	4.903	56,0	9,7	5,8	7,2	5,5	71,7
Metternich	7.031	3.443	32,9	8,2	8,2	6,2	6,7	70,6
Neuendorf	2.254	3.601	61,5	11,6	5,3	6,2	5,1	71,9
Wallersheim	1.773	1.570	47,0	5,8	20,4	7,1	5,2	61,5
Kesselheim	1.547	977	38,7	4,2	14,0	6,4	6,2	69,1
Güls	4.812	1.309	21,4	10,7	8,3	4,2	4,8	72,0
Rübenach	3.825	1.560	29,0	10,6	8,1	5,5	3,0	72,8
Bubenheim	1.025	415	28,8	1,4	24,1	7,0	3,6	63,9
Ehrenbreitstein	1.272	702	35,6	9,1	8,4	5,1	10,4	67,0
Niederberg	2.069	1.194	36,6	14,6	6,2	8,0	6,3	64,9
Asterstein	2.163	758	26,0	4,5	12,8	10,6	7,5	64,6
Pfaffendorf	2.009	896	30,8	5,5	7,6	5,8	10,7	70,4
Pfaffendorfer Höhe	1.857	942	33,7	10,1	11,3	11,0	4,1	63,5
Horchheim	2.426	825	25,4	8,1	12,2	6,2	6,8	66,7
Horchheimer Höhe	1.280	715	35,8	2,5	11,3	19,2	13,7	53,3
Arzheim	1.767	334	15,9	8,4	9,3	4,2	11,1	67,1
Arenberg	2.138	642	23,1	5,8	13,1	6,9	12,8	61,5
Immendorf	1.096	221	16,8	6,8	10,0	8,1	8,1	67,0
Koblenz	71.285	42.765	37,5	8,4	8,2	7,7	6,7	69,0

Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

Abb. 60: Anzahl der Haushalte nach Größe und Zusammensetzung										
Stadtteil	Privathaushalte ¹¹									
	insgesamt	mit 1 Person	mit 2 Personen	mit 3 Personen	mit mind. 4 Personen	Haushalte mit Kindern		Seniorenhaushalte ¹³		
	Anzahl	%				Anzahl	%	Anzahl	%	
Altstadt	3.668	68,2	21,3	6,1	4,4	341	9,3	694	18,9	
Mitte	2.636	66,0	22,5	6,0	5,5	273	10,4	542	20,6	
Süd	4.190	63,2	22,5	7,7	6,6	537	12,8	1.000	23,9	
Oberwerth	815	43,6	31,4	14,1	10,9	158	19,4	292	35,8	
Karthause Nord	1.642	49,0	30,8	9,7	10,5	254	15,5	599	36,5	
Karhäuserhofgelände	961	47,8	27,6	11,2	13,4	188	19,6	328	34,1	
Karthause Flugfeld	2.587	36,8	31,7	14,1	17,5	671	25,9	950	36,7	
Goldgrube	2.788	60,7	23,6	8,7	7,0	419	15,0	891	32,0	
Raumental	2.833	60,3	24,1	8,3	7,2	389	13,7	877	31,0	
Moselweiß	1.987	56,7	26,6	8,5	8,2	287	14,4	545	27,4	
Stolzenfels	211	48,8	28,0	15,6	7,6	31	14,7	84	39,8	
Lay	912	41,7	33,4	12,5	12,4	182	20,0	324	35,5	
Lützel	4.786	57,2	23,5	8,9	10,4	826	17,3	1.127	23,5	
Metternich	5.946	56,2	27,1	8,9	7,7	784	13,2	1.672	28,1	
Neuendorf	2.765	45,0	25,9	12,3	16,9	654	23,7	758	27,4	
Wallersheim	1.649	44,5	31,5	13,0	11,1	301	18,3	581	35,2	
Kesselheim	1.339	47,1	30,8	11,9	10,2	228	17,0	430	32,1	
Güls	3.230	48,5	30,3	10,6	10,6	539	16,7	1.079	33,4	
Rübenach	2.746	45,3	30,3	12,1	12,3	550	20,0	786	28,6	
Bubenheim	733	42,8	33,0	11,6	12,6	140	19,1	247	33,7	
Ehrenbreitstein	1.172	58,1	25,0	9,0	7,9	171	14,6	293	25,0	
Niederberg	1.619	46,0	28,6	12,1	13,3	340	21,0	458	28,3	
Asterstein	1.348	39,1	32,4	11,6	16,8	295	21,9	525	38,9	
Pfaffendorf	1.661	54,1	27,9	9,5	8,5	258	15,5	540	32,5	
Pfaffendorfer Höhe	1.309	40,2	29,8	14,1	16,0	310	23,7	457	34,9	
Horchheim	1.697	50,4	28,7	11,8	9,1	262	15,4	584	34,4	
Horchheimer Höhe	1.168	52,9	30,7	9,8	6,6	169	14,5	468	40,1	
Arzheim	1.049	40,6	34,2	12,5	12,7	201	19,2	391	37,3	
Arenberg	1.307	44,9	28,8	13,1	13,2	259	19,8	467	35,7	
Immeldorf	652	40,0	32,7	12,7	14,6	129	19,8	258	39,6	
Koblenz	61.406	52,8	27,2	10,1	10,0	10.146	16,5	18.247	29,7	

Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz, Haushaltsgenerierungsverfahren HHGEN

Abb. 61: Bevölkerungsbewegungen im Zeitraum des Berichtsquartals in den Stadtteilen										
Stadtteil	Zuzüge		Wezüge		Umszüge im Stadtteil	Salden		Natürliche Bewegungen		
	nach Koblenz	aus dem übrigen Stadtgebiet	aus Koblenz	ins übrige Stadtgebiet		Außenwanderung	Innerstädt. Umszüge	Geburten	Sterbefälle	Saldo
	Anzahl									
Altstadt	158	91	199	137	18	-41	-46	4	14	-10
Mitte	151	81	140	100	17	+11	-19	8	8	-
Süd	132	135	187	121	32	-55	+14	13	23	-10
Oberwerth	13	22	14	28	8	-1	-6	3	2	+1
Karthause Nord	66	32	78	47	1	-12	-15	7	5	+2
Karhäuserhofgelände	21	20	25	28	2	-4	-8	3	20	-17
Karthause Flugfeld	74	73	114	64	11	-40	+9	10	19	-9
Goldgrube	54	59	74	37	8	-20	+22	7	24	-17
Raumental	92	91	122	86	9	-30	+5	14	36	-22
Moselweiß	79	68	105	49	17	-26	+19	11	8	+3
Stolzenfels	6	2	7	1	-	-1	+1	2	2	-
Lay	13	23	32	18	8	-19	+5	4	3	+1
Lützel	168	169	223	133	36	-55	+36	15	39	-24
Metternich	207	192	223	160	57	-16	+32	27	19	+8
Neuendorf	79	91	90	94	17	-11	-3	13	16	-3
Wallersheim	52	24	58	87	12	-6	-63	10	15	-5
Kesselheim	54	18	81	27	3	-27	-9	2	9	-7
Güls	68	81	107	74	15	-39	+7	9	19	-10
Rübenach	89	72	98	86	34	-9	-14	6	15	-9
Bubenheim	8	25	32	11	9	-24	+14	2	2	-
Ehrenbreitstein	38	34	40	37	-	-2	-3	-	7	-7
Niederberg	60	26	62	54	6	-2	-28	7	8	-1
Asterstein	18	19	19	23	2	-1	-4	1	14	-13
Pfaffendorf	54	47	57	39	3	-3	+8	4	10	-6
Pfaffendorfer Höhe	42	29	38	31	33	+4	-2	4	10	-6
Horchheim	42	35	69	32	11	-27	+3	8	16	-8
Horchheimer Höhe	24	33	24	13	8	-	+20	4	6	-2
Arzheim	22	22	19	15	5	+3	+7	1	4	-3
Arenberg	34	44	41	32	-	-7	+12	7	19	-12
Immeldorf	19	9	10	3	4	+9	+6	3	1	+2
Koblenz	1.937	1.667	2.388	1.667	27	-451	-	209	393	-184

Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

Abb. 62: Arbeitslosigkeit in den Stadtteilen										
Stadtteil	Arbeitslose nach Rechtskreis				Betroffenheitsquoten ³					
	insgesamt	SGB III	SGB II		insgesamt	darunter				
						deutsch	ausländisch	männlich	weiblich	
	Anzahl		%	%						
Altstadt	326	127	199	61,0	7,7	6,9	9,4	8,8	6,1	
Mitte	111	47	64	57,7	3,7	3,2	5,2	4,5	2,8	
Süd/Stolzenfels*	260	125	135	51,9	5,1	3,9	9,0	3,2	3,7	
Oberwerth	15	10	5	33	1,6	1,2	8,2	1,1	1,9	
Karthause Nord	85	41	44	51,8	4,2	3,8	6,1	4,7	3,5	
Karthäuserhofgelände	27	15	12	44,4	2,3	1,9	5,9	2,7	1,8	
Karthause Flugfeld	203	91	112	55,2	5,8	4,6	10,3	6,3	5,3	
Goldgrube	210	78	132	62,9	7,1	5,9	10,7	7,0	7,1	
Rauental	231	86	145	62,8	6,9	5,5	10,3	6,9	6,7	
Moselweiß	117	57	60	51,3	4,8	4,2	6,7	5,8	3,8	
Lay	37	16	21	57	3,5	2,4	9,8	3,4	3,5	
Lützel	616	212	404	65,6	10,2	8,5	13,1	10,6	9,6	
Metternich	348	152	196	56,3	4,9	3,9	9,3	5,7	4,1	
Neuendorf	484	135	349	72,1	12,6	10,8	16,3	12,8	12,4	
Wallersheim	136	47	89	65,4	6,5	5,7	9,2	5,7	6,9	
Kesselheim	100	50	50	50,0	6,2	6,0	6,7	6,2	5,8	
Güls	134	57	77	57,5	3,5	2,8	7,8	4,4	2,4	
Rübenach	178	67	111	62,4	5,0	3,7	12,6	6,2	3,7	
Bubenheim	27	15	12	44,4	3,0	2,7	4,7	3,1	2,8	
Ehrenbreitstein	139	57	82	59,0	9,9	8,2	15,5	10,3	9,4	
Niederberg	149	57	92	61,7	7,0	4,7	14,9	7,0	6,7	
Asterstein	90	26	64	71,1	5,3	4,6	11,1	5,7	4,8	
Pfaffendorf	111	43	68	61,3	5,9	4,8	11,1	6,8	4,9	
Pfaffendorfer Höhe	106	38	68	64,2	6,2	5,2	12,8	6,4	6,0	
Horchheim	110	41	69	62,7	5,5	4,4	11,4	6,4	4,1	
Horchheimer Höhe	52	28	24	46,2	4,3	3,7	8,8	5,5	3,2	
Arzheim	30	16	14	46,7	2,4	1,8	9,2	3,0	1,9	
Arenberg	63	29	34	54,0	3,8	3,1	7,5	3,3	4,2	
Immendorf	12	5	7	58,3	1,6	1,5	1,9	1,6	1,6	
Koblenz	4.520	1.774	2.746	60,8	6,1	4,8	10,5	6,6	5,4	

Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit

* Aufgrund der geringen Fallzahlen für Stolzenfels werden von der Bundesagentur für Arbeit die Daten für Süd und Stolzenfels zusammengefasst

Abb. 63: Empfängerinnen und Empfänger von Sozialleistungen nach SGB II u. SGB XII in den Stadtteilen zum 31.12.2025							
Stadtteil	Empfängerinnen und Empfänger			Betroffenheitsquoten ³ nach Altersgruppe			
	insgesamt	SGBII	SGBXII	unter 15-jährige	15 bis unter 65-jährige	65-jährige und älter	insgesamt
	Anzahl			%			
Altstadt	271	154	117	6,6	3,5	10,1	4,8
Mitte	507	469	38	26,9	12,8	3,4	12,7
Süd/Stolzenfels*	119	10	109	0,1	0,8	5,4	1,6
Oberwerth	126	116	10	9,6	10,6	1,2	8,0
Karthause Nord	82	30	52	0,8	1,8	5,4	2,6
Karthäuserhofgelände	487	476	11	71,3	25,9	1,1	23,2
Karthause Flugfeld	544	426	118	11,2	9,6	6,9	9,2
Goldgrube	702	435	267	18,4	12,3	19,5	14,9
Raumental	469	216	253	8,9	6,5	17,0	9,2
Moselweiß	121	68	53	4,5	2,7	5,4	3,4
Lay	1.390	1.383	7	160,1	93,5	1,0	77,4
Lützel	893	597	296	10,4	9,1	14,7	10,2
Metternich	1.307	1.176	131	33,5	12,0	4,2	12,5
Neuendorf	557	312	245	8,3	7,4	18,8	9,5
Wallersheim	250	169	81	11,6	6,7	7,6	7,5
Kesselheim	293	257	36	17,4	13,1	4,4	11,6
Güls	372	320	52	12,8	6,5	1,9	6,1
Rübenach	82	47	35	2,1	1,2	2,3	1,5
Bubenheim	249	240	9	24,0	22,0	1,2	17,3
Ehrenbreitstein	411	332	79	35,1	20,0	14,8	20,8
Niederberg	234	197	37	10,9	7,2	4,2	7,2
Asterstein	215	163	52	7,1	8,6	4,9	7,4
Pfaffendorf	284	247	37	26,1	9,1	3,5	9,8
Pfaffendorfer Höhe	225	183	42	6,9	9,4	5,0	8,0
Horchheim	144	88	56	7,0	4,4	3,4	4,4
Horchheimer Höhe	108	60	48	9,1	4,1	6,9	5,4
Arzheim	99	96	3	6,0	6,5	-	4,7
Arenberg	40	19	21	1,1	1,4	1,7	1,4
Immendorf	8.840	8.832	8	1284,8	857,1	1,3	671,2
Koblenz	11.153	8.846	2.307	16,2	9,5	6,9	9,8

Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit

* Aufgrund der geringen Fallzahlen für Stolzenfels werden von der Bundesagentur für Arbeit die Daten für Süd und Stolzenfels zusammengefasst

10. Glossar

Alle Begriffe in diesem Bericht, die einer weiteren Erläuterung bedürfen, sind mit einer Hochzahl von ¹ bis ¹⁶ gekennzeichnet und finden sich in alphabetischer Reihenfolge in dieser Liste:

¹ Altenquotient

Der Altenquotient gibt die Zahl der 65-jährigen und älteren Personen bezogen auf 100 Personen im Alter zwischen 20 und 65 Jahren an. Da die über 65-Jährigen in der Regel nicht mehr erwerbstätig sind, misst diese Kennziffer die "Belastung" der erwerbsfähigen und in der Regel erwerbstätigen Generation zwischen 20 und 65 Jahren durch die nicht mehr erwerbstätigen Personen.

² Bauüberhang

Bezeichnet die Bauvorhaben, die bereits genehmigt, aber noch nicht fertig gestellt wurden.

³ Betroffenheitsquoten

Quotient aus der Zahl von Personen einer definierten Gruppe und der Zahl von Personen einer Bezugsgruppe. In der Regel bezieht sich die Betroffenheitsquote auf eine bestimmte Altersgruppe der Gesamtbevölkerung. Beispiel: Die Betroffenheitsquote zur Arbeitslosigkeit ergibt sich aus der Zahl der Arbeitslosen bezogen auf den Bestand der Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter zwischen 15 und unter 65 Jahren.

⁴ Greying-Index

Der Greying-Index ist eine Maßzahl, die zur Beschreibung des Alterungsprozesses in den älteren Bevölkerungsgruppen verwendet wird. Die Anzahl Hochaltriger ab 80 Jahre wird 100 Seniorinnen und Senioren im Alter ab 60 Jahren bis unter 80 Jahren gegenübergestellt. Je höher der Index, desto größer die Anzahl der Hochaltrigen in der Altersgruppe.

⁵ Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGBII)

Seit dem 1.1.2005 werden nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II) Leistungen der Grundsicherung für Arbeitssuchende an erwerbsfähige Leistungsberechtigte erbracht. Die Grundsicherung für Arbeitssuchende ist ein steuerfinanziertes Fürsorgesystem, das für erwerbsfähige Leistungsberechtigte vorrangig Leistungen zur Eingliederung in den Arbeitsmarkt zur Verfügung stellt. Daneben haben erwerbsfähige Leistungsberechtigte, die trotz intensiver Bemühungen keinen Arbeitsplatz finden können oder mit ihrer Erwerbstätigkeit ein nicht bedarfsdeckendes Einkommen erzielen, Anspruch auf Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts als Arbeitslosengeld II, das auch als ergänzende (aufstockende) Leistung zum Einkommen zu gewähren ist. Die Grundsicherung für Arbeitssuchende verfolgt einen haushaltsbezogenen Ansatz. Das bedeutet, dass neben dem erwerbsfähigen Leistungsberechtigten auch die mit ihm in einer Bedarfsgemeinschaft lebenden Personen bei Hilfebedürftigkeit Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts entweder als Arbeitslosengeld II oder als Sozialgeld erhalten. Allerdings heißt das auch, dass wechselseitig Einkommen und Vermögen unter Berücksichtigung von Freibeträgen und Schonvermögen für die Mitglieder der Bedarfsgemeinschaft zur Deckung des Lebensunterhalts einzusetzen ist.

2015 kam es zu einer Revision der Statistik. Der Personenkreis wurde erweitert.

Nähere Informationen unter: <http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Grundlagen/Methodenberichte/Grundsicherung-Arbeitsuchende-SGBII/Methodenberichte-Grundsicherung-Arbeitsuchende-SGBII-Nav.html>

⁶ Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (SGB XII)

Bei dieser Sozialleistung handelt es sich um eine eigenständige, bedürftigkeitsabhängige Leistung, die zum 1. Januar 2003 eingeführt wurde und älteren (Menschen, die das 65. Lebensjahr vollendet haben) bzw. dauerhaft voll erwerbsgeminderten Menschen (volljährige Personen im Sinne des § 43 Abs. 2 des Sechsten Buches SGB) zur Sicherung ihres Lebensunterhaltes dienen soll.

Dieser Personenkreis erhält bei Bedürftigkeit keine Sozialhilfe mehr, sondern Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch (SGB) XII, Viertes Kapitel. Hintergrund ist die Tatsache, dass vor allem ältere Menschen bestehende Sozialhilfeansprüche oftmals nicht geltend machen, weil sie den Rückgriff auf ihre unterhaltsverpflichteten Kinder fürchten. Die Vorschriften des Vierten Kapitels sehen in der Regel keinen Unterhaltsrückgriff auf Kinder und Eltern vor. Der Nachweis der Empfängerinnen und Empfänger erfolgt zum Stichtag 31. Dezember, die Ausgaben und Einnahmen enthalten die Werte des gesamten Jahres.

⁷ Jugendquotient

Der Jugendquotient gibt die Zahl der unter 20-Jährigen bezogen auf 100 Personen im Alter zwischen 20 und 65 Jahren an. Da die unter 20-Jährigen häufig noch nicht erwerbstätig sind, misst diese Kennziffer die "Belastung" der erwerbsfähigen und in der Regel erwerbstätigen Generation zwischen 20 und 65 Jahren durch die noch nicht erwerbstätigen Personen.

⁸ Leistungen nach dem Asylbewerbergesetz

Asylbewerberleistungen erfolgen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG), das am 1.11.1993 in Kraft getreten ist.

Asylbewerberinnen und -bewerber und sonstige nach dem Asylbewerberleistungsgesetz Berechtigte erhalten seitdem bei Bedarf anstelle der Sozialhilfe Leistungen nach dem AsylbLG. Zur Deckung des notwendigen Bedarfs (Ernährung, Unterkunft, Heizung, Kleidung, Gesundheits- und Körperpflege sowie Gebrauchs- und Verbrauchsgüter des Haushalts) erhalten die Leistungsberechtigten Regelleistungen. Diese werden entweder in Form von Grundleistungen (§ 3 AsylbLG) oder in besonderen Fällen in Form von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt (§ 2 AsylbLG) analog zu den Leistungen nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII) gewährt.

Daneben erhalten die Asylbewerberinnen und -bewerber in speziellen Bedarfssituationen besondere Leistungen, z. B. bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt (§ 4 AsylbLG). Die analoge Anwendung von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel des SGB XII erfolgt auch in diesem Bereich in besonderen Fällen auf der Grundlage des § 2 AsylbLG. Demnach ist Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft sowie Hilfe zur Pflege zu gewähren. Die übrigen Hilfen können bewilligt werden, wenn dies im Einzelfall gerechtfertigt ist. Im Sozialbudget werden die Leistungen nach dem SGB XII und AsylbLG weiterhin zusammen in der Institution »Sozialhilfe« ausgewiesen. Erfasst werden hier auch weitere soziale Hilfen des Bundes und der Länder.

9 Migrationshintergrund

Der Begriff der Bevölkerung mit Migrationshintergrund berücksichtigt die erste und zweite Staatsbürgerschaft „nicht deutsch“, vorgenommene Einbürgerungen und den Geburtsort im Ausland. Darüber hinaus erhalten im Haushalt lebende Kinder unter 18 den so genannten „haushaltsbezogenen“ Migrationshintergrund, wenn mindestens ein Elternteil Migrationshintergrund aufweist. Ab deren Volljährigkeit wird dieses Merkmal entfernt. Dies erklärt auch den sprunghaften Rückgang der Quoten in den Altersgruppen 18plus.

10 Mobilitätsindex

Der Mobilitätsindex bezeichnet die Zahl der Wanderungsvorgänge in einem Quartal bezogen auf 1.000 Personen der Bevölkerung zur Jahresmitte in der Raumeinheit.

11 Privathaushalte

Ein Privathaushalt ist eine aus mindestens einer Person bestehende unabhängige Wirtschaftseinheit. Besteht diese Einheit aus mindestens zwei Personen, handelt es sich um einen Mehrpersonenhaushalt. Personen, die allein wirtschaften, bilden einen Einpersonenhaushalt, auch dann, wenn sie zusammen mit anderen Personen in einer Wohnung wohnen (zum Beispiel Untermieter). Dabei werden im Quartalsbericht nur Einwohnerinnen und Einwohner mit Hauptwohnsitz berücksichtigt, die nicht in einer Anstalt (Studierendenwohnheim, Altenheim, Justizvollzugsanstalt etc.) wohnen.

12 Schulden

Zu den hier angegebenen Schulden zählen die Schulden bei öffentlichen Haushalten, am Kreditmarkt und bei sonstigen öffentlichen Bereichen sowie die Kassenkredite. Bis zum Jahresabschluss des Haushalts sind die Daten als „vorläufig“ zu betrachten.

13 Seniorenhaushalte

Ein Seniorenhaushalt ist ein Privathaushalt (s. o.), dessen jüngstes Mitglied 60 Jahre alt oder älter ist.

14 Sozialhilfe

Anspruch auf Sozialhilfe hat, wer sich in einer Notlage befindet, die nicht aus eigenen Kräften und mit eigenen Mitteln behoben werden kann.

Die Sozialhilfe greift ein, wenn andere Personen, andere Sozialleistungssysteme oder sonstige Stellen keine Leistungen vorsehen oder keine zusätzlichen Hilfen erbringen.

Das Sozialhilfesystem hat mit den so genannten „Hartz-IV-Reformen“ einschneidende Strukturänderungen erfahren. Die frühere Arbeitslosenhilfe und die Sozialhilfe für erwerbsfähige Hilfebedürftige und deren Familienangehörige wurden zu einer neuen Sozialleistung nach dem Sozialgesetzbuch Teil II (SGB II) zusammengefasst. Dieser Personenkreis erhält seit dem 1. Januar 2005 Grundsicherung für Arbeitsuchende (Arbeitslosengeld II), deren Familienangehörige haben Anspruch auf Sozialgeld. Die Zahl der Empfängerinnen und Empfänger der Hilfeart „Hilfe zum Lebensunterhalt“ hat sich durch die Einführung des Arbeitslosengelds II erheblich verringert. Zudem hat es Verschiebungen in der Bewilligungspraxis zwischen den Hilfearten nach SGB XII gegeben.

Mit der Strukturreform trat auch das Bundessozialhilfegesetz außer Kraft; gleichzeitig erfolgte die Einordnung der Sozialhilfe in das neu geschaffene SGB XII. Danach ist die Sozialhilfe im Wesentlichen wie folgt strukturiert:

- Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel),

- Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel),
- Leistungen nach den Kapiteln 5–9; diese Leistungen (bis Ende 2004 nach dem Bundessozialhilfegesetz Hilfe in besonderen Lebenslagen) untergliedern sich wie folgt:
 - Hilfen zur Gesundheit (5. Kapitel),
 - Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (6. Kapitel),
 - Hilfe zur Pflege (7. Kapitel),
 - Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten (8. Kapitel),
 - Hilfe in anderen Lebenslagen (9. Kapitel).

15 Unfall

Ein Unfall ist ein plötzliches, unfreiwilliges und von außen einwirkendes Ereignis, bei dem eine Person einen Schaden erleidet. Im engeren Sinne versteht man darunter allerdings nur Körperschäden, wohingegen das Verkehrsrecht ausdrücklich auch Sachschäden einbezieht.

16 Verwaltungspersonal

Das Verwaltungspersonal umfasst Beamte und Beschäftigte der Kernverwaltung sowie der Eigenbetriebe inklusive befristet oder geringfügig Beschäftigter.

Auszubildende und Anwärterinnen und Anwärter werden gesondert ausgewiesen.